

Engadiner Post

POSTA LADINA



Amthliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamuesch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Fremdsprachen Die Bündner Regierung will die Fremdspracheninitiative ungültig erklären lassen. Sie sei nicht Bundesrechtskonform und nicht verfassungsmässig. **Seite 2**

ANR Jon Domenic Parolini es stat fundatur da l'agentura da novitads rumantscha (ANR). Davo 19 ons sco president dal cussagl da fundaziun ha'l surdat al successur. **Pagina 7**

Paracelsus Das Forum Paracelsus in St. Moritz-Bad ist nach einer kurzen Sanierungsphase wieder offen. Dies ab Montag, 22. Dezember. **Seite 16**



Ein Bild aus vergangenen Zeiten: Baustellen mit vielen Baukränen werden in Zukunft viel rarer.

Foto: Eddy Risch

Die fetten Jahre im Hochbau sind vorbei

BAK-Studie eruiert Zahlen und spielt Zweitwohnungsszenarien fürs Bündner Baugewerbe durch

Eine Studie der BAK Basel Economics für die Jahre 2015 bis 2019 belegt, was die Bündner Baumeister schon seit Längerem wissen: Die Baunachfrage im Kanton Graubünden wird in den nächsten Jahren zurückgehen, besonders im Wohnbau. Besonders stark

schrumpfen wird sie in Regionen, die vom Zweitwohnungsstopp betroffen sind – wo teils ein Minus von bis zu 60 Prozent erfolgen wird. In einzelnen Regionen wird die Gesamtnachfrage um 35 Prozent einbrechen. Nur in zwei Regionen des Kantons werden die Bau-

investitionen zwischen 2015 und 2019 zunehmen, und zwar auf 122,7 Prozent (Rheintal) und auf 100,9 Prozent (Via Mala). Die sinkende Auftragslage im Hochbau, ausgelöst durch die Zweitwohnungsinitiative, kann nur bedingt durch andere Hochbautätigkeiten wett-

gemacht werden. An Bedeutung für die Branche gewinnen deshalb der Tiefbau sowie Aufträge der Öffentlichen Hand. Aber Kanton und Gemeinden werden mittelfristig an Investitionsfähigkeit verlieren, dies aufgrund wegbrechender Spezialsteuern. (mcj) **Seite 3**

gemacht werden. An Bedeutung für die Branche gewinnen deshalb der Tiefbau sowie Aufträge der Öffentlichen Hand. Aber Kanton und Gemeinden werden mittelfristig an Investitionsfähigkeit verlieren, dies aufgrund wegbrechender Spezialsteuern. (mcj) **Seite 3**

Die Geschichte eines Tals auf 500 Seiten

Val Müstair 4000 Jahre Geschichte und Geschehen eines Tals auf 500 Seiten zusammengefasst: Das ist das neue Buch von Jon Mantschal, Beat Grond, Claudio Gustin und Hans-Peter Schreich. Mit schönen Landschaftsbildern, historischen Texten und vielen Fotos ist das Buch spannend gestaltet. Das Werk ist zweisprachig geschrieben und behandelt im Ganzen neun Themen. Ob Natur und Umgebung, das Leben und die Gesellschaft, die aktuellen Projekte im Münstertal – alles wird vorgestellt. (ml) **Seite 4**

AZ 7500 St. Moritz

RhB hat noch Einiges vor im Engadin

Öffentlicher Verkehr Mit dem neuen Fahrplan, der seit dem 14. Dezember 2014 gültig ist, sind Optimierungen des Öffentlichen Verkehrs im Engadin erfolgt. Noch aber ist nicht alles Geplante umgesetzt. In den nächsten Jahren wird bei der Rhätischen Bahn im Engadin noch einiges passieren. So wird die Strecke Samedan – Bever voraussichtlich 2017 auf Doppelspur ausgebaut. In Zukunft wird die Zugverkehrsregelung nicht nur im Bahnhof Samedan von Landquart aus ferngesteuert, sondern auch St. Moritz. Ausserdem werden sechs neue leistungsstarke Gliederzüge mit Niederflureinstieg auf der Albula-Linie fahren. Der erste wird 2016 von Stadler Rail ausgeliefert, vier sollen bereits im WM-Winter 2017 fahren. Weiter ist die Historic-Einstellhalle in Samedan auf gutem Weg. (skr) **Seite 3**

Valsot es indegnà da l'agir da Berry

Valsot Il cumün fusiunà da Valsot ha salvà sia ultima radunanza d'ingon a Tschlin. Pro la tractanda varia ha manzunà il capo cumünal, Victor Peer, las differenzas cul proprietari dal bain Zuort, Peter Robert Berry. Berry as dosta cunter ün tagl da laina in Val Sinestra, in vicinanza dal bain Zuort. Chi nu gnia actualmaing taglià in Sinestra, ha orientà il capo cumünal, Victor Peer, a la radunanza, «il prüm as voula sclerir la situaziun». El ha infuormà cha Berry haja, cun metter üna maschina immez la via, impedi als collavuratuors da l'uffizi forestal da transir sün quella: «Quai es a nos avis ün agir inacceptabel». Il cumün da Valsot ha perquai clamà la pulizia. «Ils ufficiants sun stats là ed han fat ün rapport da quista bloccada da la via», ha infuormà Victor Peer in radunanza. (anr/fa) **Pagina 5**

Ün labirint da glatsch a Sur En

Sent D'inviern daja a Sur En da Sent plüssas occupaziuns chi han da chefar cun glatsch: Üna via da glatsch per ir a spass culs patins, ün clucher da glatsch per rampignar cun s-charpellas e zap-pins ed üna piazza pel gö da tschoccas. A partir da dumengia saira daja qua ün'ulteriura sporta fraida: L'artist Martin Hunke chi ha tut part quista stà al simposi internaziunal per sculptuors fabricha pel mumaint insemel cun seis collega Daniel Cotti da Ramosch ed agüdents ün labirint tuot in glatsch. Quist'ouvra po realisar Martin Hunke grazcha a la società Art Engiadina, la quala organisescha daspö vainch ons il simposi per sculptuors. D'immez il labirint es üna culluna averta survart per metter laint giavüschs e sömmis. L'ouvra da l'artist Martin Hunke ha nom «Feuer und Eis». (anr/fa) **Pagina 7**

Anzeige

Personliche Werte

40 Jahre

optik wagner

ST. MORITZ · Via Maistra 10 · optik-wagner.ch



60051



9 771661 010004

Amtliche Anzeigen Gemeinde St. Moritz

Entsorgung Weihnachten 2014/ Neujahr 2015

Die Kehrtafelfahrt vom Donnerstag, 25. Dezember 2014 (Weihnachtstag) fällt aus und wird am Mittwoch, 24. Dezember 2014 (Heiligabend) vorgeholt.

Die Kehrtafelfahrt vom Freitag, 26. Dezember 2014 (Stephanstag) fällt aus und wird am Montag, 29. Dezember 2014 nachgeholt.

Die Kehrtafelfahrt an Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2015 fällt aus und wird am Freitag, 2. Januar 2015 (Berchtoldstag) nachgeholt.

Die Papiersammlung vom Mittwoch, 24. Dezember 2014 fällt aus und wird ausnahmsweise am Dienstag, 23. Dezember 2014 vorgeholt.

Der Kartonabholdienst wird wie gewohnt am Freitag, den 26. Dezember 2014 (Stephanstag) ausgeführt.

Die Wertstoffhalle ist ausnahmsweise an den Dienstagen, 23. Dezember 2014 und 30. Dezember 2014 geöffnet.

Wir danken für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit.

Bauamt St. Moritz
176.798.670

Baugesuch

Hiermit wird folgendes Baugesuch bekanntgegeben:

Bauprojekt: Umbau Wohnhaus, unterirdische Anbauten mit Garage, Via Alpina 22, Parz. 1813

Zone: Spezialzone God Laret

Bauherr: Carmela SA, c/o Dr. H. P. Beck, Via Tegiatscha 24, 7500 St. Moritz

Projektverfasser: Fulvio Chiavi Architektur AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Die Bauprofile sind gestellt.

Die Baugesuchsunterlagen liegen ab 22. Dezember 2014 bis und mit 12. Januar 2015 beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachefrist: Öffentlich-rechtliche (an den Gemeindevorstand einzureichen) bis 12. Januar 2015

St. Moritz, 17. Dezember 2014

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt St. Moritz
176.789.738

Amtliche Anzeigen Gemeinde Celerina

Zu vermieten

Wir vermieten in der Chesa Plaun Gianet eine:

1½-Zimmer-Wohnung (ca. 70 m²)

im 2. OG, Kellerabteil und Garagenplatz

Bezugstermin:

1. März 2015 oder nach Vereinbarung

Mietzins:

Nettomietzins Fr. 1103.00

Nebenkosten akonto Fr. 120.00

Garagenplatz Fr. 90.00

Die Vermietung der gemeindeeigenen Wohnbauten erfolgt nur an Dauermieter mit Wohnsitz in Celerina, keine Ferienwohnung.

Auskünfte:

Gemeindeverwaltung Celerina

Telefon 081 837 36 80

Anmeldungen:

bis am 15. Januar 2015 schriftlich an die Gemeindeverwaltung Celerina, Via Maistra 97, 7505 Celerina

7505 Celerina, 18. Dezember 2014

Betriebskommission der
gemeindeeigenen Wohnbauten
176.789.755

Amtliche Anzeigen Gemeinde Bever

Sportausübung in den Wald- und Wildschonzone

Der Gemeindevorstand Bever macht darauf aufmerksam, dass gemäss Art. 32 Baugesetz (Zonenplan 1:10 000) in den Wald- und Wildschonzone jede Art der Sportausübung, insbesondere das Variantenski fahren, das Schneeschuhlaufen sowie jedes Betreten und Befahren abseits der markierten Wege, für die Zeit vom 20. Dezember 2014 – 30. April 2015 untersagt ist. Dies betrifft die Gebiete Val Bever – God dals Dschembers – God da Cuas und Gravatscha-Müsella.

Wir ersuchen die Wintersportler dringend, diese Regelung zu respektieren. Wer die Wald- und Wildschonzone unberechtigterweise betritt, wird gestützt auf die Strafbestimmungen des Baugesetzes der Gemeinde Bever mit Busse bestraft.

Bever, 17. Dezember 2014

Gemeindevorstand Bever
Die Präsidentin: L. Meyer

Der Gemeindeverwalter: R. Roffler

Feld-, Flur-, Forst- und Alpstrassen Wintersperre

Gestützt auf das Reglement für das Befahren der Feld-, Flur-, Forst- und Alpstrassen, Artikel 7 wird definitiv die Wintersperre verhängt.

Sämtliche ausgestellten Fahrbewilligungen der Gemeinde Bever sind somit ab sofort aufgehoben.

Bever, 17. Dezember 2014

Der Gemeindevorstand
176.798.736

Snowtimes – Magazin für das Oberengadin

Magazin Die neu erschienene Ausgabe des «Snowtimes» führt die Leserinnen und Leser zusammen mit Protagonisten aus einem breiten Themenspektrum. Mit Persönlichkeiten, deren Träume zum Teil in ihre Jugendjahre zurückgehen, und die alles unternahmen, ihre Vorstellungen mit aller Konsequenz zu verwirklichen. Sie begegnen dabei unter anderem Fernseh-Sportmoderator Matthias Hüppi, Musiker und Bandleader Pepe Lienhard, Festival da Jazz Gründer, Tenor und Comedian Christian Jott Jenny alias «Leo Wundergut», Genussologe Francesco Illy, dem obersten Skilehrer der Welt Riet R. Campell und dem St. Moritzer Pressefotografen Giancarlo Cattaneo. Zudem ist es «Snowtimes» gelungen, Fürst Albert II. von Monaco zu interviewen. Ihnen allen gemein ist eine grosse Affinität zum Engadin, verbunden mit speziellen, unvergesslichen Erlebnissen.

Das Magazin liegt auf bei der St. Moritz Tourismus Information, Hotels, Restaurants, Geschäften und Bergbahnen im Oberengadin, RhB und den Infostellen von Engadin St. Moritz. (pd)



Geschichten zum Engadin.



Nur noch eine Fremdsprache in der Primarschule? Die entsprechende Initiative sei nicht verfassungskonform, sagt die Bündner Regierung.

Foto: Keystone

Fremdspracheninitiative ungültig

Die Initiative verletze Bundesrecht sagt die Kantonsregierung

Die Bündner Regierung erklärt die kantonale Fremdspracheninitiative, die nur noch eine Fremdsprache in der Primarschule verlangt, für ungültig. Nächste Instanz ist der Grosse Rat.

Die im November 2013 eingereichte Initiative fordert, dass in Bündner Primarschulen nur noch eine Fremdsprache unterrichtet wird. In deutschsprachigen Regionen soll es Englisch sein, in romanisch- und italienischsprachigen Regionen Deutsch. In dieser regionalen Regelung liegt für die Regierung die Krux, wie Bildungsdirektor Martin Jäger am Donnerstag in Chur vor den Medien ausführte.

Die Initiative hätte zur Folge, dass Romanen und Italienischbündner in der Primarschule kein Englisch lernen wür-

den. Beim Übertritt in die Sekundarschule trafen sie aber auf Deutschbündner, die bereits seit drei Jahren Englischunterricht besucht hätten. Fraglich sei zudem, ob für Schüler bei Wohnortwechseln die «innerkantonale und innerschweizerische Mobilität» noch gegeben wäre.

Eine Annahme der Initiative würde laut Regierung für Romanen und Italienischbündner «eine nicht zu verkennende Benachteiligung» mit sich bringen und sie «aufgrund der Sprache diskriminieren».

Dieser Sachverhalt verletze Bundesrecht, so die Regierung. Sie stützt sich auf ein Gutachten, das sie an der Universität St. Gallen beim Rechtsprofessor Bernhard Ehrenzeller in Auftrag gab.

Eine weitere Verletzung von Bundesrecht sieht die Exekutive bei der Harmonisierungspflicht des Kantons. Graubünden ist verpflichtet, seine Unterrichtsregelungen nach dem Stan-

dard der anderen Kantone auszurichten. Die Neuregelung des Fremdsprachenunterrichts würde dem zuwiderlaufen, Graubünden würde seine Pflicht nicht erfüllen.

Schliesslich verstösst die Initiative in den Augen der Regierung auch gegen die Kantonsverfassung. Die dort festgeschriebene Gleichwertigkeit der drei Sprachen Graubündens würde nicht mehr gewährleistet, Deutsch würde bevorzugt.

Der Widerspruch der Initiative gegenüber dem Bundesrecht und der Kantonsverfassung sei offensichtlich, lautet das Fazit der Regierung. Sie beantragt dem Kantonsparlament die Initiative für ungültig zu erklären.

Das Parlament, der Grosse Rat, wird sich mit dem Volksbegehren in der Aprilsession auseinandersetzen. Sollte der Rat die Initiative für ungültig erklären, steht den Initianten der Gerichtsweg offen. (sda)

Zustimmung zu Kleinwasserkraftwerk

Bregaglia Die Bergeller Stimmbürger haben an der Gemeindeversammlung vom 17. Dezember das Konzessionsgesuch für ein Kleinwasserkraftwerk in Promontogno einstimmig genehmigt. Die zu gründende Centralemlin SA ist somit befugt, das Wasser der Maira während 60 Jahren für die Stromgewinnung zu nutzen. Bei drei Enthaltungen und null Gegenstimmen hat sich der Souverän ebenfalls klar für eine Gemeindebeteiligung von 34 Prozent an der neuen Aktiengesellschaft ausgesprochen und einen Kredit über 442'000 Franken gutgeheissen. Das Aktienkapital beläuft sich auf 1,3 Millionen Franken. Die Ab-

stimmung erfolgte nach technischen und juristischen Erläuterungen mehrerer anwesenden Experten. Das an der Gemeindeversammlung abgesegnete Geschäft muss an der Urnenabstimmung, die im Januar 2015 vorgesehen ist, noch bestätigt werden. Dann folgen mehrere Verfahrensschritte, darunter auch die Genehmigung des Kantons. Das neue Kleinwasserkraftwerk soll Ende 2016 in Betrieb gehen.

Die zweite Kreditsprechung an diesem Abend betraf das künftige Wohnquartier Creista in Maloja. Auf Gemeindeland sollen Erstwohnbauten im Baurecht entstehen. Bisher haben drei

Interessenten eine Baurechtparzelle für ihr eigenes Haus reserviert, was den Gemeindevorstand veranlasste, die Erschliessung sowie den Bau einer Tiefgarage für 28 Autoabstellplätze an die Hand zu nehmen. Für die Vorfinanzierung seitens der Gemeinde bewilligte der Souverän einen Kredit über 1,71 Millionen Franken. Die Arbeiten werden mit 1,2 Millionen Franken vorfinanziert, und zwar über Beiträge aus dem Ersatzabgabefonds für Zweitwohnungen. An der Versammlung wurde zudem das Baurecht an die ersten drei Interessenten erteilt. (ep)

www.bregaglia.ch

Veranstaltung

Papagallo & Gollo «rund um d'Wäut»

Pontresina Papagallo & Gollo, das Familienspektakel, macht am Samstag, 27. Dezember, um 16.00 Uhr Halt im Kongress- und Kulturzentrum Rondo in Pontresina.

Die beiden Kinderhelden haben schon so manches Abenteuer erlebt. Ihre neuste Reise führt die beiden nach Afrika, an den Nordpol, nach Asien und schlussendlich Australien, kurz: Rund um die Welt. Mit dabei

haben sie nicht nur neue Lieder, Figuren und Showeffekte, sondern auch das aktuelle Hörbuch «Papagallo & Gollo in Afrika», welches nun erhältlich ist.

Die Show ist ein Spektakel für die ganze Familie. Gölä, bekannter Schweizer Musiker und Buezer, steht gemeinsam mit dem Musikproduzenten Thomas TJ Gyger und als Autor hinter den Papagallo & Gollo. «Wir

wollen mit Papagallo & Gollo ein Spektakel schaffen, das für Kinder und auch für Eltern fägt. Und dabei werden auf spielerische Weise wichtige Werte vermittelt», so Gölä über die Idee hinter dem Projekt.

Auf ihrer neusten Reise, die sie nach Australien führt, erleben die beiden Weltenbummler unerwartete Abenteuer. Der Weg führt nämlich alles andere als direkt ans Ziel. (pd)

www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

Das lange Warten auf das Zweitwohnungsgesetz schadet

Das Bündner Bauhauptgewerbe macht sich auf vier schwierige Jahre gefasst, nur wenige Regionen profitieren

Die Baunachfrage in Graubünden wird über die nächsten vier Jahre um 11 Prozent sinken. Das hält eine Studie von BAK Basel unmissverständlich fest.

MARIE-CLAIRE JUR

Dass im Engadin ab kommendem Jahr vermutlich jede dritte Arbeitsstelle im Bauhauptgewerbe verloren geht, ist seit mehreren Wochen bekannt. Die Folgen der Zweitwohnungsinitiative machen sich nach einem letzten kleinen Bauboom – bemerkbar. Eine vom Graubündnerischen Baumeisterverband in Auftrag gegebene Studie versucht, die nähere Zukunft für die Branche genauer abzuschätzen. Das unabhängige Wirtschaftsforschungsinstitut BAKBASEL Economics hat in einer vorgestern in Chur den Medien vorgestellten Studie versucht, Prognosen für den Zeitraum 2015 bis 2019 zu erstellen. Im Zentrum der Abklärungen standen die zu erwartenden Bauvolumina, dies je nach Region und nach Beschaffenheit des künftigen Zweitwohnungsgesetzes. Eine ähnliche Bestandsaufnahme hatte das BAKBASEL für den GBV schon für die Jahre 2010 bis 2014 angefertigt.

Sinkendes Investitionsvolumen

Die Wirtschaftsforscher kommen zum Schluss, dass das durchschnittliche Investitionsvolumen um 11 Prozent zurückgehen wird im Vergleich zum Zeitraum 2010 bis 2014. Nur im Bündner Rheintal gehen sie von einem steigenden Investitionsvolumen aus. Die Region Viamala wird dank des übrigen Hochbaus und stabiler Tiefbau-



Eine Studie macht unmissverständlich klar: Das Bauhauptgewerbe wird bluten.

Foto: Marie-Claire Jur

investitionen ihr bisheriges Niveau halten können. Für alle übrigen Regionen im Kanton wird mit zum teils erheblichen Einbussen gerechnet. Im Oberengadin mit minus 18,7 Prozent, im Unterengadin mit minus 10,8 Prozent und in den Südtälern mit minus 15,4 Prozent. Im Ober- und Unterengadin und in den Südtälern sinkt damit das Bauinvestitionsvolumen unter den Wert der Jahre 2005 bis 2009.

Die Studie schätzt das Bauvolumen, das durch Grossprojekte im Hochbau generiert wird, kantonsweit auf rund 350 Millionen Franken zwischen 2015

bis 2019 (inklusive vorbereitende Arbeiten, Ausbaurbeiten und Anlageinvestitionen). Im Oberengadin stehen beispielsweise Erneuerungsarbeiten für rund 65 Millionen Franken im Hotel Laudinella an. Grosse Tiefbauprojekte werden ebenfalls der Branche Arbeit geben. Darunter der Albula-Tunnel sowie die Umfahrung Silvaplana.

Die Studie greift noch weitere Faktoren/Kriterien auf, welche sich auf die wirtschaftlichen Perspektiven der Branche auswirken, wie die Zinsentwicklung, das Bevölkerungswachstum oder die Finanzlage der Öffentlichen

Hand. Auch hier fallen die Prognosen für das Gros der Regionen nicht allzu rosig aus.

Szenarien durchgespielt

Das letzte Kapitel der BAK-Studie ist der zukünftigen Entwicklung in der Bündner Baubranche gewidmet. Diese ist nach wie vor mit hohen Unsicherheiten behaftet, vor allem wegen der noch ausstehenden Ausführungsgesetzgebung zum Verfassungsartikel über die Zweitwohnungsinitiative. Nach wie vor ist nicht definiert, was eine Erst- und was eine Zweitwohnung ist. Weiterhin

unklar ist zudem, unter welchen Bedingungen der Zweitwohnungsbau in Gemeinden mit einem Zweitwohnungsanteil von über zwanzig Prozent noch möglich sein soll.

Angesichts dieser Rechts- und Planungsunsicherheit haben die Forscher drei potenzielle Szenarien entwickelt und versuchten je nach Beschaffenheit des künftigen Zweitwohnungsgesetzes und dem Zeitpunkt seines Inkrafttretens eine Prognose für die verschiedenen Branchenteile (Zweitwohnungs- und Erstwohnungsbau, Neubauten, Umbauten, Hotelbauten, übriger Hochbau, Tiefbau) über die nächsten vier Jahre zu erstellen.

Die Studie kommt zum Schluss, dass es im Bündner Wohnbau zwischen 2015 und 2019 bei allen Szenarien unter dem Strich zu einer deutlichen Redimensionierung kommen wird. Für die gesamte Bautätigkeit im Bauhauptgewerbe wird für die Zeitspanne 2015 bis 2019 ein Investitionsniveau erlangt, das nur noch 84 bis 91 Prozent des Niveaus der Jahre 2010 bis 2014 erlangt.

Das Zweitwohnungsgesetz muss her

Angesichts der schrumpfenden Baunachfrage und einem Szenario, das kantonsweit über die kommenden vier Jahre den Verlust von 800 Arbeitsstellen prognostiziert, fordert der GBV von der Politik, die Gesetzgebung im Zweitwohnungsbau so rasch wie möglich voranzutreiben. Für Markus Derungs, Präsident des Kantonalverbandes wie Geschäftsführer Andrea Felix ist dabei klar: «Der Schutz des Eigentums und die freie Verfügbarkeit über die vor der Abstimmung existierenden Liegenschaften ist zu gewährleisten.»

Neue Zugskompositionen und neue Gleise für das Engadin

Die Rhätische Bahn will in Südbünden weiter investieren

Die Doppelspur zwischen Samedan und Bever ist bald spruchreif. Dazu hat die RhB weitere Neuerungen fürs Engadin bereit.

Die Rhätische Bahn hält traditionell im Dezember Rück- und Ausblick. So informierten am 17. Dezember Verwaltungsratspräsident Stefan Engler und Direktor Hans Amacker die Medien u.a. über die geplante Doppelspur zwischen Samedan und Bever. Dieser Abschnitt dient sowohl Zügen der Albulastrecke auch jenen ins Unterengadin, bzw. durch den Vereinatunnel. Zusammen mit der Neugestaltung der veralteten Gleis- und Perronanlagen von Bever resultieren daraus Verbesserungen sowohl für die Fahrgäste als auch im Betriebsablauf. Der Baubeginn könnte nach dem Plangenehmigungsverfahren im Jahre 2017 erfolgen.

Die Realisierungschancen einer Gleis-Direktführung von Samedan Richtung Val Bever beurteilt Amacker hingegen als gering, so dass dieser Gedanke – zumindest in absehbarer Zeit – nicht weiterverfolgt wird.

Künftig ab Landquart ferngesteuert

Im seit dem 14. Dezember geltenden Fahrplan haben diverse Züge der Berninalinie in beiden Richtungen kürzere Fahrzeiten erhalten. Dies jede zweite Stunde zugunsten optimaler Anschlüsse in Tirano an und von den Zügen Richtung Sondrio-Milano. Die rund zehnmündige Fahrtverkürzung geht jedoch zu Lasten der Bedarfshalbe in Cadera, Privilasco und Campascio bzw. in Richtung Süd auch in Li Curt.



Der von Tirano nach Davos zurückkehrende Bernina Express hat eben umständlich die Gleisverbindung vom Berninabahn-Teil in den Wechselstrom Bereich gewechselt.

Foto: Tibert Keller

Wegen den Bauarbeiten im Bahnhof St. Moritz ruht vom 30. März bis 8. Mai (ausgenommen über Ostern) der Zugverkehr auf dem Berninabahnabschnitt bis Pontresina.

Aus dem gleichen Grund, aber während der ganzen sommerlichen Betriebszeit fährt der Davoser Bernina Express nicht wie bis anhin über St. Moritz sondern wie das Churer Pen-

dant direkt via Punt Muragl. Damit gehört die abenteuerliche Umstellung des Zuges vom Stammnetz per Spitzkehre auf die Gleichstromgleise der Vergangenheit an. Denn nach dem Bahnhofumbau wird die neue Anlage mit einem umschaltbaren Gleis für Gleich- und Wechselstrom einen rationelleren Zugschlauf ermöglichen. Wie seit diesem Jahr in Samedan wird auch der

Bahnhof St. Moritz nicht mehr mit Personal besetzt sein, das für die Zugverkehrsregelung zuständig ist. «Das war früher undenkbar, ist aber dank der heutigen Technik problemlos machbar», sagt Amacker. Praktisch das ganze RhB-Netz wird zentral vom Zentrum in Landquart gesteuert. Für Interventionen bei Störungsfällen werden acht, übers Netz verteilte Stütz-

punkte eingerichtet, bei denen auch Personal auf Abruf bereitsteht. Dieses Jahr hat die RhB bei der Firma StadlerRail als Ersatz für das bisherige Wagenmaterial der Albulalinie sechs neue Gliederzüge mit Niederflureinstiege bestellt. Der erste soll Ende 2016 in Betrieb gehen und zur Ski-WM im Februar 2017 sollen vier solcher leistungsstarker Pendelzüge im Einsatz stehen.

Einstellhalle für Historic-Fahrzeuge

Trotz der neuen, in der Zusammenstellung fixen Kompositionen – das erspart Rangieraufwand – müssen Liebhaber der Nostalgiespeisewagen nicht auf das jahrzehntealte Angebot verzichten. Denn diese lassen sich, wie auch andere Sonderwagen, in Form eines Zusatzmoduls anhängen. Zwar sei der Übergang zu den übrigen Wagen nicht möglich. Für Amacker ist dies kein Problem: «Wir haben beobachtet, dass Fahrgäste den Speisewagen gezielt aufsuchen und die ganze Fahrt darin verbringen.» Was die geplante Einstellhalle für historische Fahrzeuge in Samedan angeht sei die RhB bereit. «Die Finanzierung mittels Gönner- und Spendenbeiträgen obliegt Historic RhB», wie Amacker anfügt.

Im Rückblick auf das bald auslaufende Geschäftsjahr zeichnet sich ein finanziell positives Gesamtergebnis ab. Erfreulicherweise könne beim Reiseverkehr mit Mehreinnahmen von 1,6 Mio. Franken gerechnet werden. Sowohl die Expresszüge als auch die von Einheimischen genutzten Pendlerzüge hätten zugelegt. Selbst die im Zusammenhang mit den Jubiläumsfeierlichkeiten angebotenen Sonderzüge erbrachten Erträge von einer Mio. Franken. Tibert Keller

Erste umfassende Übersicht der Münstertaler Geschichte

Mit dem neuen Buch wird die Vergangenheit sowie die Gegenwart des Tals beleuchtet

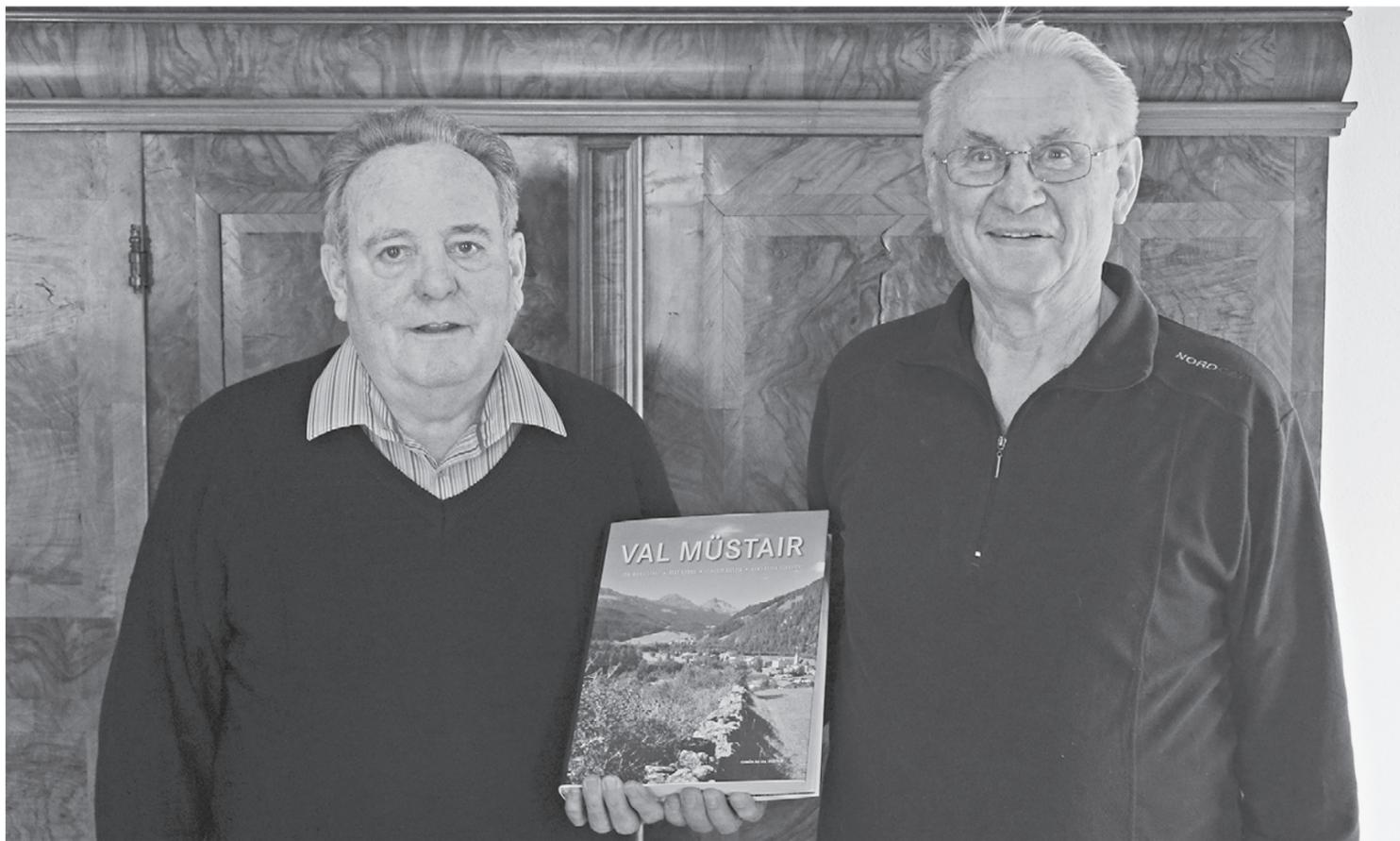
Das Val Müstair hat sein eigenes Heimatbuch. Auf über 500 Seiten kann der Leser etwas über die Geschichte des Tals, die umliegende Natur oder die Zusammenarbeit der Gemeinden erfahren. Das Buch ist ab heute im Handel erhältlich.

MARIUS LÄSSER

Im Val Müstair ist Geschichte geschrieben worden, und zwar die des Tals selbst. Am vergangenen Mittwoch stellte Jon Manatschal und Claudio Gustin das Buch «Val Müstair», das erste Nachschlagewerk des Münstertals, vor. Auf über 500 Seiten beleuchtet das Werk die Geschichte, Gesellschaft, Entwicklungs- und Lebensbedingungen im Tal. Dabei deckt es die Zeitspanne von den Funden der frühen Bronzezeit (etwa 2000 v. Chr.) bis in die Gegenwart. Es ist das erste Werk, welches die gesamte Talgeschichte zusammenfasst.

Über vier Jahre lang haben sich die vier Autoren Jon Manatschal, Beat Grond, Claudio Gustin und Hans-Peter Schreich mit dem Verfassen des Buches beschäftigt. «Das Val Müstair verfügte bisher über kein umfassendes Heimatbuch. Mit der Gemeindefusion im Jahr 2009 haben wir uns entschieden, diese Aufgabe an die Hand zu nehmen», sagt Jon Manatschal, Mitglied der Redaktionskommission.

Für alle «Val Müstair»-Interessierten «Das Buch ist kein wissenschaftliches Werk, doch soll es allen interessierten Einheimischen sowie auch Gästen als Nachschlagewerk dienen», sagte Manatschal bei der Buchpräsentation. Da-



Jon Manatschal (links) präsentierte am Mittwoch zusammen mit dem Mitautor Claudio Gustin das neue Buch «Val Müstair».

Foto: Marius Lässer

mit mehr Leute den Zugang zum Sachwerk finden, wurde es zweisprachig geschrieben. Das Buch solle viele Münstertaler Wohnzimmer zieren, sagt Manatschal weiter.

Das Buch ist in neun Kapitel unterteilt, welche von der politischen Entwicklung des Tals über die Natur bis hin zur Kultur und Bildung führen. Für genauere Nachforschungen und um die Informationsbeschaffung ein-

facher zu gestalten, finden sich auf den letzten Seiten des Buches ein Personen- und Sachregister. Doch ist das Buch kein statisches «Val Müstair»-Lexikon: Mit den vielen Fotografien, Sagen und Legenden hat es auch Seiten, welche an einen Bilderband erinnern.

Dabei wurden den Redaktoren von Privatpersonen und von der Dokumentationsbibliothek St. Moritz viele

historische Bilder zur Verfügung gestellt.

Infos und Geschichten

Im Buch finden sich über 50 Beiträge zu unterschiedlichsten Themen: Sei es die historische Auswanderung, der Jägerverein Turettas, die Erschliessung nach aussen oder Sagen und Legenden zum Tal. Neben den vielen geschichtlichen Rückblicken wird in manchen Kapiteln

der Blick auch auf die Gegenwart gerichtet. So werden unter anderem das Projekt «Zukunft Val Müstair» oder die letztjährige Primarklasse des Val Müstair vorgestellt.

Der Druck wurde von privaten Sponsoren und der Gemeinde Val Müstair, welche auch Verlegerin des Buches ist, finanziert.

Das Werk «Val Müstair» ist ab heute im Buchhandel erhältlich. ISBN: 978-3-033-04470-8

Corina Casanova wird ausgezeichnet

Bundeskanzlerin integriert die rätoromanische Sprache konsequent

Die Bundeskanzlerin Corina Casanova wird mit dem Preis der SRG SSR Svizra Rumantscha (SRG.R) 2015 geehrt. Sie engagiert sich mit Überzeugung für die viersprachige Schweiz und die rätoromanische Sprache.

Corina Casanova integriert die vierte Landessprache konsequent, sowohl bei offiziellen wie auch privaten Anlässen und Gelegenheiten, sei es im Parlament, in der Regierung, bei Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bundesverwaltung oder anlässlich ihrer Kontakte mit ausländischen Vertretern. Die SRG.R würdigt ihre vorbildliche Haltung und ihren nachhaltigen Einsatz für eine solidarische viersprachige Schweiz. Der Preis wird am 29. Mai 2015 in Zürich im Rahmen der Generalversammlung der SRG SSR Svizra Rumantscha überreicht.

Corina Casanova (1956) ist in Ruschein und Tarasp aufgewachsen. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften arbeitete sie als Rechtsanwältin in Chur zusammen mit Giuseppe Nay, dem späteren Bundesgerichtspräsidenten sowie anschliessend einige Jahre als Delegierte des Internationalen Komitees des Roten Kreuzes in Afrika und Südamerika. In der Bundesverwaltung war Corina Casanova unter anderem Mitarbeiterin bei den Parlamentsdiensten. Des Weiteren war sie auch persönliche Mitarbeiterin der ehemaligen Bundesräte Flavio Cotti und Joseph Deiss sowie stellvertretende



Bundeskanzlerin Corina Casanova erhält premi SRG.

Generalsekretärin im Eidgenössischen Departement für auswärtige Angelegenheiten. Seit 2008 ist Corina Casanova Bundeskanzlerin.

Förderung des Rätoromanischen

Basierend auf den Zweckartikel trägt die SRG.R mit ihrer Arbeit auch zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur bei. Der Preis der SRG.R wird seit 1960 alljährlich an Persönlichkeiten oder Organisationen mit besonderen Verdiensten für Kultur und Sprache der Svizra Rumantscha verliehen.

Die SRG SSR Svizra Rumantscha (SRG.R) ist die Trägergesellschaft von RTR Radiotelevision Svizra Rumant-

scha. Sie zählt über 1000 Mitglieder und ist Teil des Vereins der SRG SSR. Die SRG.R wirkt mit bei programmrelevanten und für die Gesellschaft der Svizra Rumantscha wichtigen Geschäften von RTR, die ihr gemäss Statuten zugewiesen sind. Sie begleitet die Programme und das übrige publizistische Angebot und nimmt Einfluss auf deren Ausrichtung und Qualität. Mit ihrer Arbeit trägt die SRG.R zur Erhaltung und Förderung der rätoromanischen Sprache und Kultur bei. Sie führt und fördert die öffentliche Diskussion zu den Grundsätzen und der Entwicklung des audiovisuellen Service. (pd)

public. www.srg.ch

Erfolgreiche Musikschule Oberengadin

Oberengadin Achtzehn Solistinnen und Solisten und ein Ensemble der Musikschule Oberengadin hatten sich für die 23. Ausgabe des BSEW (Bündner Solo- und Ensemblewettbewerb) vom 6. Dezember in Chur angemeldet. Insgesamt nahmen über 130 Musikantinnen und Musikanten aus Musikschulen und/oder Musikgesellschaften daran teil. Bei sechs von elf Solokategorien stellten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Oberengadin die Kategoriensieger. Die höchste Punktzahl, 100 Punkte, wurde an diesem Tag nicht erreicht. Dennoch war das Niveau von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern beachtlich. Zwei Solistinnen der Musikschule Oberengadin und ein Ensemble aus der Lenzerheide erspielten sich stolze 99 Punkte.

Ergebnisse: Je einen ersten Platz in ihrer Kategorie erlangten: Sara Leandra Schmieg aus Celerina, Querflöte (9 Jahre, 92); Janic Sendlhofer aus St. Moritz, Trompete (9 Jahre, 92.5); Luana Pereira Teixeira aus Zuoz, Querflöte (12 Jahre, 99); Noa Sendlhofer aus St. Moritz, Trompete (12 Jahre, 98.5); Tabea Brüttsch aus Samedan, Querflöte (18 Jahre, 97); Deborah Brüttsch aus Samedan, Querflöte (24 Jahre, 99).

Zweite Plätze gingen an: Mario Bischoff aus Celerina, Saxophon (12 Jahre, 93); Marina Bischoff aus Celerina, Querflöte (15 Jahre); Carmen Cortesi aus Samedan, Querflöte (17 Jahre, 95.5)

Dritte Plätze erlangten: Mandy't Jong aus Celerina, Querflöte (9 Jahre, 88); Tatjana Gartmann aus Celerina, Querflöte (12 Jahre, 91); Lawrence Beriger

aus Bever, Querflöte (13 Jahre, 90); Cilgia Zangger aus Silvaplana, Querflöte (16 Jahre, 92); Lucrezia Salzgeber aus Zuoz, Trompete (18 Jahre, 89).

Weitere gute Rangierungen: 4. Platz: Alissa Badertscher aus Samedan, Querflöte (11 Jahre, 90); Martina Compagnoni aus San Carlo, Querflöte (18 Jahre). 5. Platz: Ensemble «Motre 2» mit Anna Leder, Lucrezia Salzgeber, Fadri Barandun und Noa Sendlhofer (Ensemble Oberstufe, 91) 6. Platz: Luis Baumann aus Celerina, Waldhorn (11 Jahre, 92). 7. Platz: Anna Leder aus Pontresina, Trompete (18 Jahre, 81). (Einges.)



Ludwig Wilhelm mit Janic und Noa Sendlhofer (erlangten je einen 1. Platz).

Il mainascoula da Valsot es gnü dispensà

Il capo cumünal da Valsot, Victor Peer, ha orientà in radunanza cumünala

La radunanza cumünala ha approvà il preventiv cumünal chi prevezza cifras nairas. Il capo Victor Peer ha infuormà davart ils müdamaints illa direcziun da la scoula cumünala da Valsot.

Intuot 59 votantas e votants da tuot las fracziuns dal cumün da Valsot han tut part in marcurdi saira a l'ultima radunanza cumünala d'ingon. Quella ha gnü lö quista jada a Tschlin in sala polivalenta. I'l center stavian ils preventivs e las investiziuns dal cumün fusiunà pel prosem on. Interest han svaglià però eir las scoulas, tant la scoula cumünala sco eir la scoula media a Ftan.

Gianna Rauch-Poo ad interim

Il capo cumünal da Valsot, Victor Peer, ha infuormà davart l'andamaint da la scoula da Valsot. Quella vain manada daspö avuost 2013 da Men Wieland cun ün pensum da 30 pertschient d'üna piazza da lavur. «La suprastanza cumünala ha decis da dispensar a Men Wieland a partir dals 15 december da sia lavur sco mainascoula», ha dit Victor Peer. Chi's saja uossa in trattativas cun el per verer co schoglier seis ingaschamaint sco mainascoula da Valsot. Il capo ha ingrazchà in nom da la suprastanza cumünala e dal cussagl da scoula pella lavur d'introcziun cha Men Wieland haja prestà sco prüm mainascoula da Valsot. «Manar üna gestiun da scoula es üna lavur pretensiusa e complexa», ha cuntinuà il capo, «perquai ha la suprastanza cumünala decis dad ingaschar per l'on da scoula 2014/15 ad interim a Gianna Rauch Poo da Sent. Ella evadarà las lavuors urgiantas da la gestiun da scoula.» Davart dals motivs pel dispens da Men Wieland nun ha Victor Peer dat ingünas in-

fuormaziuns. Chi saja il prüm da conclüder las trattativas in chosa, «pür lura pudaina infuormar plü precis».

Eir Men Wieland sves ha dit invers l'anr ch'el nu possa in quist mumaint dar ingünas infuormaziuns. El resta a Zernez mainascoula dal consorzi da las scoulas A fin Z cun ün pensum da lavur da 70 pertschient. La piazza da mainascoula per Valsot gnarà scritt'oura dürant l'inviern.

Acconsenti il sustegn per l'IOF

Il quint curraint da Valsot prevezza pro entradas da bundant 9,97 milliuns francs e sortidas da 9,76 milliuns francs ün guadogn da s-chars 210000 francs. Il quint d'investiziun prevezza entradas da 685000 francs ed expensas da 2,76 milliuns francs. Progets plü gronds per l'on 2015 sun per exaimpel la chadafö da la chasa da scoula a Ramosch, la prüm'etappa da la sanaziun da la via da

Bügl Grond a Vnà, maschinas pel servezzan da lavur a Tschlin, la sanaziun da repars da Martina ed üna tualetta per la bar chi's rechatta illa veglia favgia da Tschlin. Adonta da tscherts dubis ha decis la radunanza cun 41 cunter 5 vuschs da dir schi al credit da 75400 francs pella gestiun da l'Institut Ot-alpin a Ftan.

Ils preschaints a la radunanza cumünala sun gnüts infuormats davart la via

da velos da Martina fin al cunfin: Sco chi'd es gnü manzunà quella saira ha il cumün da Valsot chattà cul possessur dal terrain in vicinanza da l'En üna buna soluziun per barattar il terrain. Uschè esa pussibel da realisar la via da velos sco previs a partir da Martina lung il stradun, davo il mür da serra lung l'En fin a Vestmezza. Qua vain alura collià il traget da la via da velos Svizer cun quel da l'Austria. (anr/fa)



Il preventiv dal cumün da Valsot, cullas fracziuns da Ramosch (fotografia), Vnà, Tschlin, Strada e Martina, prevezza pro entradas e sortidas da s-chars desch milliuns francs ün guadogn da raduond 210 000 francs.

fotografia archiv: Nicolo Bass

Differenzas causa il god da Zuort

Ün tagl da laina dal cumün Valsot in Val Sinestra e si'opposiziun

Al principi da quist mais ha il cumün da Valsot cumanzà cun ün tagl da laina illa Val Sinestra. Cunter quist tagl da raduond 400 meters cubics laina daja opposiziun dal proprietari dal bain da Zuort.

Dal 2011 ha la Fundaziun Svizra per la protecziun da la cuntrada tshernü la Val Sinestra sco cuntrada da l'on. Daspö bundant 30 ons fa la regiun intuorn il bain da Zuort part da l'Inventar federal da las cuntradas e dals monumaints natürals d'importanza. La gestiun forestala dal cumün da Valsot es landervia da far ün tagl da laina illa Val Sinestra. Is tratta d'ün tagl da var 400 meters cubics laina sün üna surfatscha dad ot hectaras. La regiun pertocca as rechatta in vicinanza d'üna morena da glera e situada suot la prada da San Peder.

Il «miracul da Zuort»

Peter Robert Berry, meidi e proprietari dal bain Zuort, as defenda cunter quist'acziun da tagl. Tenor el es quist «grond» tagl cuntraproductiv e quai pervi da differents motivs. El temma chi gnä a boudas e cha'l terrain cumainza a sglischir. La via fin al bain Zuort es averta tuot on e Berry fa pissers per la sgürezza dals automobilists e dals peduns. Tenor el as tratta qua d'üna part da god preziosa eir per las prosmas generaziuns. «I nu sun gnüts marcats bös-chs torts, chi pendan o bös-chs amalats», disch Berry. Ün expert incumbenzà da



Il tagl da laina illa Val Sinestra posa fin pro la visita oculara tanter il cumün da Valsot e la Fundaziun Svizra per la protecziun da la cuntrada.

fotografia: Uffizi da god e privels da la natüra

Berry es stat insembel culs silviculturs responsabels sül lö dal tagl da laina. «Bös-chs chi d'ieran marcats culla cultur cotschna han per part survgnü üna marcaziun naira e nu vegnan schmers. Quai

es per mai uossa il miracul da Zuort», quinta Robert Berry. Tenor infuormaziun da Berry dess in schner avair lö ün discuors co chi dess in inavant cul tagl da laina. El es cuntaint cha finalmaing

s'haja uossa chattà la via per il dialog in quista chosa.

Sustegn survain il proprietari dal bain Zuort da la Fundaziun Svizra per la protecziun da la cuntrada. «La costa da

morena da glera as rechatta in vicinanza da las piramidas da terra.

Cuntrada sensibla

Quista vicinanza es fich delicata ed es per la cuntrada sco eir pel turissem ourdvar preziosa», scriva Raimund Rodewald, manader da gestiun, in üna comunicaziun tramissa als mezs d'infuormaziun, a las organisaziuns per la protecziun da l'ambiant ed al cumün da Valsot. El giavüscha als respunsabels d'interrumper las lavuors vi dal tagl da laina e cha las partidas partecipadas dessan chattar insembel üna soluziun. «La cuntrada ourdvar sensibla e las consequenzas dal tagl da laina pretendan quista masüra», manaja Rodewald.

Interruot las lavuors

Ils indschegners forestals regionalis sun d'ün oter avis. Pro la regiun pertocca as tratta d'ün god da protecziun cunter inondaziuns, ruinas e costas chi sglischan. Il god es situà sün ün muot schmachà insembel in plüssas vettas da glera e crappa ed es adüna in movimaint. Gian Cla Feuerstein, il manader da l'Uffizi forestal Grischun dal süd, manzuna ch'ün god stabil nu po as fuormar in quist lö e la bos-cha cumainza a gnir torta causa il movimaint considerabel dal terrain. «Id es da tour davent il pais da quist muot instabil e da ringiuvnir il god. Implü as vuol trar a nüz la laina intant ch'ella nu dvainta marscha o sechainta in pè», declera'l. Insembel cul cumün da Valsot han els decis d'interrumper las lavuors vi da quist tagl da god fin pro'l discuors tanter las differentas partidas. (anr/afi)

Radiotevisiun
Svizra Rumantscha

www.rtr.ch

RTR è in'unitad d'interpresa da la SRG SSR ed occupa 170 persunas. Quellas realiseschan di per di in program da radio da 24 uras, emissiuns da televisiun ed ina purschida multimediala sin las trais paginas www.rtr.ch, www.battaporta.rtr.ch, www.simsalabim.rtr.ch.

RTR tschertga**ina assistenta / in assistent da la direcziun (80-100%)**

En questa funcziun essas Vus il maun dretg da la directura. Vus liquidais a moda effizienta e fidada tut las incumbensas generalas d'assistenza: corrispondenza, protocols ed agenda. Ultra da quei organisais Vus sesidas ed occorrenzas da different gener. Vus manais autonomamain projects sin different nivels ed essas la persuna responsabla per la comunicaziun interna.

Nus tschertgain ina persuna cun ina furmaziun correspundenta ed experientscha professiunala. Dumandadas èn:

- bunas enconuschientschas dals programs da MS-Office
- affinitad per instruments da lavur electronics
- bunas abilitads da rumantsch e tudestg a bucca ed en scrit
- enconuschientschas dal franzos e talian èn d'avantatg

Essas Vus ina personalitad engaschada, flexibla e da confidenza che lavura da moda autonoma e constructiva en in team? Avais Vus gugent in mintgadi varià? Lura s'annunzia!

Nus offrìn ina piazza attractiva tenor las directivas da la SRG SSR.

Entrada en piazza: entschatta d'avrigl 2015 u tenor convegnientscha.

Giavischais Vus dapli scleriment? Gugent stat Erwin Ardüser, referent da la direcziun, a Vossa disposiziun, 081 255 75 80 u erwin.ardueser@rtr.ch.

L'annunzia pudais Vus inoltrar a moda electronica fin ils 15 da schaner 2015 sin www.rtr.ch/plazzas.

SAMEDAN SCOLA CUMÜNELA
GEMEINDESCHULE

Nus tscherchains pel cumanzamaint da l'an scolastic 2015/16 ün/ünat

magister/magistra primar/-a (80 – 100%)**Sur da nus:**

- Nus essans üna scoula mneda cun üna buna infrastruttura.
- Nus essans üna scoula bilingua (rumantsch/tudas-ch).
- Nus spordschains plazzas da lavur sgüras e cundiziuns da basa modernas.
- Ils scolars / las scolaras staun tar nus i'l center da nossa lavur.

Nus spettains:

- qualiteds pedagogicas e professiunelas
- bunas cugnuschentschas da la lingua rumantscha e tudas-cha ot ingaschamaint
- cugnuschentschas in inglais sun giavüschedas.

Es El/Ella interessu/-eda ed ho El/Ella la scolaziun correspundenta, alura ch'El /ch'Ella trametta Sia annunzcha culla documainta üsiteda fin als 05-01-2015 a:

Robert Cantieni, mneder da scoula, Puoz 2, 7503 Samedan ubain schulleitung@scoulasamedan.ch

176.798.744

Gemeinde Celerina
Vschinaunha da Schlarigna**PUBLICAZIUN D'ÜNA PLAZZA**

Per la scoula cumünela bilingua (rumantsch/tudas-ch) da Celerina/Schlarigna tscherchains nus per ils iffaunts da la scoula fin 6evla classa primara a partir dals 1. favrer 2015 üna

persuna chi chüra e survaglia la maisa da mezdi

da lündeschdi, mardi, gövgia e venderdi da las 12.00 – 14.00 per ca. 10 iffaunts

Nus spettains

- experienza i'l contact cun iffaunts
- bunas cugnuschentschas da la lingua rumantscha u tudas-cha
- ün umaun amiaivel, aviert, creativ e communicativ

Las cundiziuns d'ingaschamaint as drizzan tenor las directivas da l'uorden da persunel cumünel e las ledschas chantunelas.

Per infurmaziuns p.pl. as drizzer a:

Sar Armon Taisch, mneder da scoula, tel: 081 833 18 01,

mail: armon.taisch@celerina.ch

Duonna Seraina Poltera, presidenta dal cussagl da scoula, tel: 081 833 00 66,

mail: schulrat@celerina.ch

Candidaturas in scrit sun d'inoltrer fin als 15 schner 2015 a l'administraziun cumünela Celerina/Schlarigna, Via Maistra 97, 7505 Schlarigna/Celerina.

Celerina/Schlarigna, ils 17 december 2014

VSCHINAUNCHA DA CELERINA/SCHLARIGNA

176.798.743 xx

VSCHINAUNCHA DA
GEMEINDE S-CHANF
100 ans vschinaunha dal Parc NazionaleUFFIZI FORESTEL
E RESGIA S-CHANF

Nus tscherchains per l'uffizi forestel ün

Bos-cher stagiunel

pensum 100% dals 01.04.2015 – 30.11.2015

Champ da lavur:

- Bos-cher tar l'uffizi forestel S-chanf e Zuoz
- Ingaschi in tuot las spartas (forestelas, resgia e trafic)

Nus spettains:

- Frequento e glivro giarsunedi da bos-cher
- Experienza da lavurer i'ls gods da muntagna e cul grü a fil
- Schlauntsch, fidelited ed abilitad illa lavur in gruppa
- Ot imaint da sgürezza
- Pront da praster servezzan da piquet

Nus spordschains:

- Ün' activited interessanta e variada
- Lavur in üna gruppa pitschna e collegliela
- Cundiziuns d'ingaschamaint seguond l'uorden dal persunel chantunel

Entreda in piazza:

Ils 1. avrigl 2015, limito fin ils 30.11.2015

Per ulteriuras infurmaziuns Als sto il silvicultur, Francesco Pietrogiovanna gugent a disposiziun. (tel. 079 682 04 41).

Annunzcha:

L'annunzcha per la piazza cun la solita documainta stu gnir inoltrada fin il pü tard ils 10 schner 2015 al cussagl cumünel, Chauntaluf 51, 7525 S-chanf.

Il cussagl cumünel

176.798.741

VSCHINAUNCHA DA
GEMEINDE S-CHANF
100 ans vschinaunha dal Parc NazionaleUFFIZI FORESTEL
E RESGIA S-CHANF

Nus tscherchains per l'uffizi forestel ün

Bos-cher-prüm lavuraint ed instructor da giarsuns pensum 100%**Champ da lavur:**

- Prüm lavuraint tar l'uffizi forestel
- Instructor da giarsuns
- Ingaschi in tuot las spartas (forestelas, resgia e trafic)

Nus spettains:

- Frequento e glivro giarsunedi da bos-cher
- Experienza da lavurer i'ls gods da muntagna e cul grü a fil
- Frequento scolaziun da capo lavuraint u pront d'absolver la scolaziun
- Frequento scolaziun d'instructor da giarsuns u pront d'absolver la scolaziun
- Schlauntsch, fidelited ed abilitad illa lavur in gruppa
- Ot imaint da sgürezza
- Pront da praster servezzan da piquet

Nus spordschains:

- Ün' activited interessanta e variada
- Lavur in üna gruppa pitschna e collegliela
- Cundiziuns d'ingaschamaint seguond l'uorden dal persunel chantunel

Entreda in piazza:

Ils 1. avrigl 2015 u tenor convegna

Per ulteriuras infurmaziuns Als sto il silvicultur, Francesco Pietrogiovanna gugent a disposiziun. (tel. 079 682 04 41).

Annunzcha:

L'annunzcha per la piazza cun la solita documainta stu gnir inoltrada fin il pü tard ils 10 schner 2015 al cussagl cumünel, Chauntaluf 51, 7525 S-chanf.

Il cussagl cumünel

176.798.742

Ingio chi nun es da tscherchar la part locala.

Per abunamaints:

tel. 081 837 90 80 obain tel. 081 861 01 31, www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA**La giazetta online: ilchardun.com**

La gazetta online rumantscha

Crimis e ventatschs al Caferama

Zuoz Crimis do que bgers. Crimis rumantschs magari poch. Crimis chi capitin in nossa regiun, cun nossa glied, cun noss problems, vains uossa survgnieu ils prüms.

Attilio Bivetti ho musso già culs «Ventins e ventatschs da Fex» cu ch'el so intratgnair. Il fin umur, scrit in ün puter plain forza e cundieu cun möds da dir originels, es ün giodimaint linguistic. E'l scriptur piglia adüna darcho cun se al lectur in sieus impissamaints filosofics – Segl nu pera dad avair in-spiro be a Nietzsche.

In venderdi saira ho Attilio Bivetti intratgnieu al Caferama – sper ils «Ventins ...» eir cun sieus novs crimis. El es ün stupend observatur, taunt da la glied indigena scu dals giasts da Milaun, cun lur fermezzas e deblezzas. El cugnuscha a sieu pövelet ed eir il muond dals richs, ed el gioda eir da der üna u l'otra aint per las costas. Taunt il president cumünel testard (chi nun es pront da fer il deal cun seguondas abitaziuns) scu la fundamentalista verda u il veterinari vegnan intretschos da l'üna u da l'otra vart. Lecturas e lectuors vegnan confruntos cun problematica actuela in ampla variaziun. E'ls crims capitin süll'Alp Vaüglia Sur, suot ils Chastelets u giö'n Bregaglia sülla Motta Mägra. La descripziun sociologica dals Bregagliots in lur ambiat auncha per granda part uriund ed intact es ün stüdi etnologic perfet da sieus cumpatriots. Ma eir quel muond idillic nun es preservo da speculaziun. Chi chi vuol savair dapü ho da ler «Nuot Nes». Jost Fallet

Nadal rumantsch sün disc compact

Top Chors Punctualmaing pel temp da Nadal ha la Radiotevisiun Rumantscha RTR publichà il disc compact «Top chors vol. 7» cun 27 da las plü bel-las chanzuns da nadal i'ls idioms rumantschs. Quistas chanzuns tradiziunals ed implü eir chanzuns estras tradütts in rumantsch vegnan interpretadas da desch divers coros, dals chantautuors Alexi e Marcus e d'ün quartet da clarinetas. Tanter ils desch coros as rechatta cul cor da baselgia Müstair be güsta ün cor da la regiun dal Grischun dal süd. Quel cor chi ha decis da prümvaira da's schoglier davo 41 ons actività causa mancanza da la generaziun giuvna.

Ils chants tradiziunals populars dal «Top chors vol. 7» sun gnüts tschernüts da Gion Antoni e Gion Giusep Derungs e sun stats registrats da RTR tanter l'on 1980 e 2013. Implü spordscha il disc cumposiziuns originalas da Tumasch Dolf, Alfred Oswald o Carli Scherrer. La chanzun «Clara notg/Stille Nacht» es rapreschanteda in üna versien insolita per cor e harmonium. Eir sül disc üna «Pintga suite da Nadal, op. 186a» da Gion Antoni Derungs cun tschinch chants da Nadal per ün quartet da clarinetas. Il disc compact po gnir retrat suot www.rtr.ch/butia. (pl)

Arrandschamaint**Exposiziun da Nadal**

Fuldera In venderdi, ils 26 december, a las 16.00, ha lö la vernissascha da l'exposiziun da Nadal i'l Chastè da cultura a Fuldera. Eir quist on esa reusch als respunsabels d'organisar l'exposiziun tradiziunala cun artists da la Val Müstair. A l'exposiziuns as partecipeschan Eva Hauschild, Nanine Hofer, Laura Bott, Werner Braun, Tina Planta e Daniela Pelli. L'exposiziun düra fin als 5 schner ed es averta mincha da las 16.00 fin las 18.30. Unicamaing a Būman es il Chastè da cultura serrà. (protr.)



Il labirint in glatsch a Sur En es in fabrica. Las chandailas da glatsch collidas üna cun tshella fuorman las paraids dal labirint a Sur En.



fotografias: Martin Hunke

Ün labirint inglatschà per tuot ils giavüschs

Ulteriura sporta in glatsch a Sur En da Sent

Actualmaing vain fabricà a Sur En sper il clucher da glatsch e la piazza da giovar a tschoccas ün labirint. Illa culluna d'immez quel as poja depositar a partir da dumengia giavüschs e sömmis.

«Eir scha las temperaturas chodas nu sun pel mumaint propcha idealas per far quista lavur eschna pel mumaint landervia sülla piazza dal camping a Sur En a fabricar ün labirint in glatsch», disch Reto Rauch chi'd es commember da la società Art Engiadina. La lavur progredischa bain. In dumengia saira,

ils 21 december, es l'avertüra da quist labirint inglatschà. L'idea per quist proget da l'Art Engiadina chi vain drivin dumengia a las tschinch ha gnü l'artist Martin Hunke.

Inchantà dal lö be sper l'En

Fingia daspö blers ons organischescha l'Art Engiadina in gün il simposi internaziunal per sculptuors. Ils interessats pon observar co cha'ls artists lavuran cun lain o eir cun crap. Quista stà ha tut part eir l'artist Martin Hunke, chi deriva da Freiburg im Breisgau, al 20avel simposi. «El d'eira fascinà da quist lö be sper il flüm ed ha gnü l'idea chi's pudess far qua ün'ouvra eir d'inviern, nempe ün labirint cretais, tuot cun rinchs, sainza chantuns», declera Reto

Rauch, «per rivar fin aintamez, ingio chi'd es üna gronda culla da metal averta survart as chamina 280 meters.» Las paraids han ün'otezza da bundant duos meters. Martin Hunke ha manà a Sur En il «skeletal» dal labirint, bastuns da bambus. Daspö l'eivna passada sun el, seis collega sculptur Daniel Cotti da Ramosch ed agüdons landervia a bognar las paraids dal labirint fin chi inglatschan.

D'immez es ün «tschüffa-gjavüschs»

Ils visitaduors dal labirint survegnan pro l'entrada ün toc scorza o ün lain. «Dürant chi chaminan aint vers il center dal labirint pona giodair la vista particulara tras il glatsch e l'ingluminaziun speciala e stübgjar che chi's giavüscheschan, che

sömmis chi han», manzuna Rauch. Cur chi sun d'immez pro la culla in metal pona scriver sü quists giavüschs, tils francar cun ün bindel vi da lur lains e tils depositar illa culluna cha l'artist nomna ün «Traum- und Wunschfänger». Quists giavüschs e sömmis restan là fin als 21 favrer. «Quel di daja üna performance finala, tuot las scorzas e lains vegnan impizzats e'ls giavüschs e sömmis vegnan tramiss sü vers il tshêl», disch Reto Rauch

Cun sustegn da cumün e chantun

Ils commembers da l'Art Engiadina chi spordscha quist evenimaint fan quint cun cuosts da var 25000 francs. Il cumün da Sent, la Promoziun da cultura dal chantun Grischun, la Banca chan-

tunala ed oters sponsuors güdan a finanzar quist proget chi'd es üna premiera. L'avertüra es in dumengia saira a las 17.00. «Nus fain quai pür cur chi'd es s-chür», disch Reto Rauch, «sco prüm chamina üna duonna cun üna fuschella tras il labirint fin d'immez ingio ch'ella impizzarà la laina illa culluna.» Perquai nomna l'artist Martin Hunke sia ouvra «Feuer im Eis».

Il labirint da glatsch es avert per tuots a partir dals 21 december fin als 21 favrer. «L'entrada in el e'l depositar ün giavüschs illa culla cuostan ün tshinchun», conclüda il commember da l'Art Engiadina Reto Rauch. (anr/fa)

L'avertüra dal labirint sün l'areal dal camping a Sur En ha lö in dumengia, ils 21 december, a las 17.00

Quatter concerts da clarinetta ed orgel

Sta. Maria/Zernez Il clarinettist da professiun, René Oswald, e l'organist Martin Rabensteiner, concerteschan eir quist on tanter festas in quatter baselgias dal chantun Grischun.

Il prüm concert ha lö in sonda, als 27 december, illa baselgia da Sta. Maria in Val Müstair, lura dumengia, als 28 december illa baselgia catolica San Anto-

nus a Zernez. In lündeschdi, als 29 december fan els fermativa a Saas i'l Partens ingio chi concerteschan illa baselgia evangelica e mardi, als 30 december finischa la turnea illa baselgia da Luvven. Els concerts cumainzan adüna a las 20.00. Els preschaintan tanter oter eir ouvas dal virtuos Alessandro Rolla da Pavia. (protr.)

ANR Jon Domenic Parolini da Scuol es stat 19 ons president dal cussagl da fundaziun da l'agentura da novitads rumantscha (ANR). Causa ch'el es gnü elet illa Regenza grischuna ha el demischünà quista carica. Sco successur es gnü elet Martin Gabriel da Glion. Il cusglier naziunal Martin Candinas es dvantà nov commember dal cussagl da fundaziun.

«L'agentura da novitads in lingua rumantscha ha passantà d'urant sia istorgia da 19 ons eir temps turbulents, ma interessants», declera Jon Domenic Parolini sco fundatur da l'ANR. «Grazcha a l'ingaschamaint permanent dal cussagl da fundaziun per ün'independenza structurala e da la gestiun da l'ANR da seis cliants es dvantada l'agentura ün partenari fidà da la pressa rumantscha», disch Parolini. Pel president scendent saran il svilup da las infuorma-

ziuns digitalas ed il giavüschs da s-chafir illas estructuras da l'ANR ün servezzan da lingua taliana, las sfidas futuras da l'agentura da novitads. Ill'ultima sezzüda dals 18 december ha il cussagl da fundaziun elet il vicepresident Martin Gabriel sco nov president dal cussagl da fundaziun. Gabriel chi ha 52 ons es manader da la chanzlia cumünala da la cità da Glion. El ha eir fingia lavurà sco schurnalist e cugnosccha bain la branscha da mezs da massa.

L'ANR vain finanziada dal man public. Il preventiv annual lavura cun raduond 1,2 milliuns francs. Quel vain finanzià per ün terz dal chantun Grischun e duos terzs da la Confederaziun. L'agentura furnischa ils texts impustüt a «La Quotidiana». Eir la «Posta Ladina» e la «Pagina da Surmeir» profitan dal servezzan da l'agentura da novitads rumantscha. (anr/pl)

Nouv president dal cussagl da fundaziun



Jon Domenic Parolini ha tut cumgià sco president da l'ANR.

Nouv disc compact «chant au tour 2014»

Publicaziun La Radiotelevisiun Svizra Rumantscha RTR ha edi il nov disc compact «chant au tour 2014». Quel cumpiglia 14 chanzuns da musicistas e musicists rumantschs registradas d'urant ils concerts da la turnea «chant au tour» ed implü trais producziuns da studio. Il concept da la tour as basa sülla varietà da stils musicals e las constellaziuns dals artists e las cunfinas chi fan insembel musica sur ils artfests dals singuls stils oura. Stilisticamaing uschè

vasta sco quista collecziun da perlas musicalas nu d'eira amo ingüna fin qua. Il nov disc cumpiglia per quai la musica tradiziunala da chantautuors in cumbinaziun cun musica populara, jazz ed eir musica classica.

Las chanzuns sül disc sun statts scrittas ed interpretadas dals cuntschaints artists Grischuns, Ursina Giger, Pascal Gamboni e Tartaruga, Mario Pacchioli, Bianca Mayer alias Bibi Vaplan, Roland Vöggtli e sia Cha da Fö ed

eir dad Astrid Alexandre. Implü han contribui ils musicists Pius Baumgartner a la clarinetta, Gian Carlo Simonelli al giun, Claudio Hassler al acordeon, Gieri Maissen al clavazin e las musicistas Cristina Janett al cello e Selina Derungs a la flöta a travers. Pel fuond ritmic han pesserà Rolf Cafilisch a la batteria, Lucas Schwarz al bass, Josquin Rosset a las tastas ed Andi Schnoz a las guitarras. Il disc compact po gnir cumprà pro: www.rtr.ch/butia. (pl)

Imprender meglder rumantsch

die Speisen	las mangiativas
die Laffe	la speda / spadla
das Lamm	l'agnè
die Leber	il fio / gniram
der Lendenbraten (Roastbeef)	il rosbif
das Lendenstück (Nierenstück)	il töch dals gnirunchels / il toc dals ranuogls
die Milke	il licher, la lateroula
die Milz	la splemgia
das Murmeltier	la muntanella
der Netzbraten	il rost in rasdella
die Niere	il gnirunchel / ranuogl
der Ochs	il bouv
der Ochsenmaulsalat	il gnif bouv in salata
der Ochsenchwanz (Ox-Tail)	oxtaill, cua d'bouv
das Plätzli (Schnitzel)	la s-chalpetta
das Ragout	il fratemf
der Rehbraten	il rost chavriöl

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 17.00 Uhr
PENGUINS OF MADAGASCAR
Die Superhelden jetzt im Kino!

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr
**NACHTS IM MUSEUM:
SECRET OF THE TOMB**
Drittes Museumabenteuer
mit Ben Stiller

Montag und Dienstag, 20.30 Uhr
**THE HUNGER GAMES:
MOCKINGJAY PART 1**
Letztes Abenteuer
mit Heldin Katniss.

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

Möblierte, attraktive
3½-Zimmer-Erstwohnung
in **Sils**, Via dal Cunfin 5.
Per sofort bezugsbereit.
Mietzins nach Vereinbarung.
Kontakt: Sils2931@bluwin.ch
oder Tel. 079 720 11 21 197.075.573

Frau (43) mit Erfahrung
**sucht Arbeit als Putzfrau,
Haushälterin.**
Tel. 076 774 88 54 012.273.378

GESUCHT
**Haus am
SUVRETTA-Hang**
Diskretion und
Kapitalkraft wird geboten
SPEH+PARTNER
+41 55 410 26 26

...ein Tisch für 2...
Schliessen Sie die Augen:
Sie machen eine wunderschöne
Bahnfahrt über den verschneiten
Bernina, steigen in Miralago aus
und auf Sie wartet ein schön
gedeckter Tisch mit Kerzenlicht.
Das Albergo Miralago ist durch-
gehend offen vom **26. Dezember**
bis zum 4. Januar
Tel. 081 839 20 00 oder
info@miralago.ch
Miralago
Albergo Ristorante Grotto

Tierärztliche Praxis Sils
Dr. med. vet. A. Milicevic
Ihr Tierarzt im Oberengadin



«Liebe Einheimische, liebe Gäste

Sie wissen es, das Wohl der Tiere –
auch Ihrer Tiere, liegt mir sehr am
Herzen. Ich freue mich deshalb, dass
ich Sie auf den **ersten Newsletter des
Vereins ProCanis Schweiz**, dessen
Vizepräsident ich bin, aufmerksam
machen darf. Lesen Sie dort, wie weit
das Projekt für das **«Kompetenzzen-
trum für Mensch und Tier im Ober-
engadin»** voran geschritten ist.

Ich freue mich, wenn auch Sie dieses
tolle Projekt unterstützen. Das Ober-
engadin braucht ein eigenes Tierheim
– und mit Ihrer Hilfe wird es möglich!

Ich danke Ihnen herzlich für Ihre Un-
terstützung und wünsche Ihnen und
Ihrer Familie frohe Festtage. »

Ihr Tierarzt Toni Milicevic



Via dal Malögia 2
7514 Sils/Segl Maria
Tel. +41 81 826 55 60
www.vet-engadin.ch
info@vet-engadin.ch

www.verein-procanis-schweiz.ch
Spendenkonto des Vereins:
IBAN: CH47 0077 4010 2794 71500

Lyceum Alpinum Zuoz SWISS INTERNATIONAL BOARDING SCHOOL

Das Lyceum Alpinum Zuoz ist eine internationale Inter-
natsschule mit über 100-jähriger Tradition in der Nähe
von St.Moritz im Engadin. 200 interne Schülerinnen und
Schüler aus der ganzen Welt sowie 85 Tagesschüler aus
der Region werden an unserer Schule auf die Schweizer
Matura, das Deutsche Abitur oder das International
Baccalaureate (IB) vorbereitet.

Auf den 1. März 2015 oder nach Vereinbarung suchen wir
in Ganzjahresanstellung einen

Leiter Unterhalt und Technik (m, 100%)

Sie verantworten den Unterhalt unserer Gebäude und
der technischen Einrichtungen auf unserem Campus
und führen ein fünfköpfiges Team. Sie koordinieren den
täglichen Arbeitereinsatz für Wartungs- sowie Re-
paraturarbeiten und überwachen Bau- und Unterhalts-
projekte in terminlicher und betriebswirtschaftlicher
Hinsicht. Mit Ihrer hohen Dienstleistungsbereitschaft
stellen Sie eine professionelle und kundenorientierte
Erledigung der anstehenden Arbeiten sicher.

Sie verfügen über eine höhere Ausbildung im elektro-
oder technischen Bereich (z.B. dipl. Elektroinstallateur
oder ähnlich) und haben mehrjährige Berufs- und vor
allem Führungserfahrung in vergleichbarer Position. Sie
sprechen Deutsch und Italienisch, Englischkenntnisse
sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen eine vielseitige Tätigkeit in einem leb-
haften, internationalen Umfeld mit attraktiven Anstel-
lungsbedingungen.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Roman Gross-
rieder, Leiter Finanzen & Dienste unter Telefon
+41 81 851 30 06 oder roman.grossrieder@lyceum-alpinum.ch
gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung mit den
üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 16. Januar 2015
an:

Lyceum Alpinum Zuoz AG
Bert Hübner, Assistent Finanzen und Dienste
CH-7524 Zuoz
bert.huebner@lyceum-alpinum.ch
www.lyceum-alpinum.ch

176.798.573



Das Restaurant Chesa
Chantarella auf Salastrains
öffnet erneut seine Tore
unter der Führung von
Ezequiel und Diego Barbuto.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Tel. 081 833 33 55
www.chesa-chantarella.com

Mit der Panoramaterrasse inmitten des
Skigebiets von Corviglia bereiten Ihnen die
Trattoria und das **À-la-carte-Restaurant**
einen herzlichen Empfang.

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
Spitex Oberengadin/Engiadin'Ota

Ferienwohnungsbetreuerin/ Putzfrau

Mobile und zuverlässige 53-jährige
Frau hat noch Termine frei.

Kontakt bitte unter
Telefon 079 525 72 50 176.798.314

Pontresina Zentrum 2-Zi.-Wohnung und Studio

Fr. 1370.– und Fr. 800.– inkl. NK
per sofort oder nach Vereinba-
rung. Auch als Ferienwohnung.
NR-Wohnung, keine Haustiere
Tel. 079 242 65 68 012.273.462



Den neuen Fiat 500X gibt es in zwei Versionen, im Off-Road
Look für das Gelände und im eleganten City Look für die Stadt.

Modernste, sparsame Benzin- und Dieselmotoren (110 bis 140
PS), Allradantrieb, manuelle 5- und 6-Gang-Getriebe oder ein
9-Stufen Automatik-Getriebe lassen auch technisch kaum
Wünsche offen.



Ab sofort bestellbar, schon ab CHF 19'990.-



7503 Samedan - San Bastiaun 55
T 081 851 05 00 - www.autopfister.ch



Scoula / Scoulina La Punt Chamues-ch

Für unsere Primarschule suchen wir auf Beginn des Schul-
jahres 2015/2016

1 Primarlehrer/-in (3./4. Klasse) für ca. 11 – 14 Lektionen (– ca. 50%)

An unserer zweisprachigen (romanisch/deutsch) Schule
werden ca. 45 Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse
von einem kleinen, motivierten Lehrerteam im Zweiklas-
sensystem unterrichtet.

Wir wünschen uns eine engagierte, fröhliche Lehrperson,
die flexibel, belastbar und bereit für ein Job-Sharing ist und
sich den heutigen Herausforderungen und Ansprüchen auf
positive und kooperative Weise stellt.
Die Anstellung erfolgt nach kant. Vorschriften.

Fühlen Sie sich angesprochen? Wir freuen uns auf Sie.

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bis
Samstag, 31. Januar 2015 an:
Frau Marianne Egler, Schulratspräsidentin
Via Cumünela 58, 7522 La Punt Chamues-ch

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Marianne Egler,
Tel. 079 465 12 31 oder
Mail: marianne.egler@netradox.com

BADRUTT'S PALACE
ST. MORITZ SWITZERLAND

ILDAR ABDRAZAKOV
MZIA BAKHTOURIDZE
Sonntag, 4. Januar 2015, 19.00 Uhr

TOTO CUTUGNO
Donnerstag, 8. Januar 2015, 19.00 Uhr

Informationen und Reservierung unter: Tel. +41 (0)81 837 2658
oder inconcert@badruttspalace.com

Badrutt's Palace Hotel, Via Serlas 27, 7500 St. Moritz, Switzerland
Telephone: +41 (0)81 837 1000, Fax: +41 (0)81 837 2999, Reservations: +41 (0)81 837 1100
reservations@badruttspalace.com, www.badruttspalace.com
@Dario Acosta

Weihnachtstraditionen vom Engadin bis Kamerun

Kulinarische Freuden, Harmonie, Gemütlichkeit und Familienzusammensein kennen keine Grenzen

Bergeller Mehlsuppe im Engadin. Truthahn und Gans in Deutschland. Fischgerichte in Italien. Welches sind die Bräuche und Sitten rund um die Weihnachtsfeiern? Wie gestalten Einheimische und Zugezogene das Fest? Was steht auf ihrem Speiseplan?

ASTRID LONGARIELLO

Das traditionelle Weihnachtsessen steht vor der Tür. Viele Familien stehen mitten in den Vorbereitungen. Wie viele Kerzen sollen auf den Tisch? Und die Tischdekoration? Wieder rot und weiss oder vielleicht mal blau und golden oder silbern? Die meisten Familien haben ihre festen Traditionen, was das Weihnachtsessen anbelangt. Schon die Grossmutter bereitete stets einen leckeren Braten mit Kartoffeln zu, die Mutter führte diesen Brauch weiter und die nächste Generation wird vermutlich ebenfalls dieses Menu an Weihnachten aufstischen, vielleicht mit kleinen Änderungen. Das Wichtigste ist allerdings, dass Familien und Freunde zum Essen zusammenkommen. Harmonie und Gemütlichkeit wird gross geschrieben. Daher ist das Fondue Chinoise eines der beliebtesten Weihnachtsgerichte in der Schweiz. Denn so kann man länger am Tisch sitzen, Gespräche führen und essen, ohne dass die Mahlzeit kalt wird. In der West-



Von der Schweiz über England bis hin zu Tschechien und Amerika; an Weihnachten wird Familienharmonie gross geschrieben

Foto: Shutterstock.de Fotos: Astrid Longariello

schweiz ist einer der Renner der Truthahn, der in England absoluter Spitzenreiter ist und im Tessin geht ohne Panettone am Weihnachtsessen gar nichts.

Andere Länder, andere Sitten

Verlässt man die Schweiz, so verändern sich die Gebräuche zusehends. In Frankreich beispielsweise und in vielen

französischsprachigen Regionen wie etwa im belgischen Wallonien, in Quebec oder im italienischen Aostatal wird ein langes «réveillon» (Weihnachtsessen) gehalten. Da stehen Austern, Hummer, Schnecken, Gänseleber oder Truthahn mit Walnüssen auf dem Speiseplan. Als Dessert existieren alleine in der Provence an die 13 Variationen, die meist aus «pompe à l'huile» (ein aro-

matisiertes Brot) und Datteln bestehen.

Aussergewöhnliche weihnachtliche Essenstraditionen, die mit viel Aberglauben verbunden sind, herrschen in Mitteleuropa, besonders in Tschechien. Hier besteht das übliche Menu aus Weihnachtskarpfen mit Kartoffelsalat. Der Karpfen wird lebendig gekauft und in seinen letzten Tagen in der Badewan-

ne als Heimtier noch liebevoll gehätschelt.

Aberglauben

Zahlreiche Regeln sind mit dem tschechischen Weihnachtsessen verbunden. Das Essen darf beispielsweise nicht serviert werden, bevor die ersten Sterne am Himmel leuchten und auf keinen Fall darf das Licht brennen. Der Tisch muss für eine gerade Anzahl Gäste gedeckt sein, eine ungerade Zahl bringt Unglück oder Tod. Ist trotzdem eine ungerade Zahl an Gästen anwesend, wird einfach ein zusätzliches Gedeck hinzugefügt. Eine weitere Regel besagt, dass die erste Person, die den Tisch nach dem Essen verlässt, auch die erste Person sein wird, die im folgenden Jahr sterben wird. Deshalb sollten alle gleichzeitig vom Tisch aufstehen. Dies nur einige von unzähligen Traditionen, Regeln und Aberglauben in diesem Land.

Multikultur in St. Moritz

Auch im Oberengadin trifft man auf zahlreiche verschiedenste Bräuche in Bezug auf das Weihnachtsessen. Menschen aus allen Ländern leben in St. Moritz und feiern Weihnachten weit von zu Hause entfernt. Trotzdem wünschen sich alle ein gemütliches und feierliches Weihnachtsdinner, sei es nun zu Hause mit ihren Liebsten oder an ihrer Arbeitsstelle mit Kollegen und Freunden. Wie sieht ihr Weihnachtsabend aus? Was steht auf ihrem Speiseplan?

Omis Braten noch immer beliebt

Es gibt halt doch nichts Feineres als Omis Küche, dessen sind sich viele Schweizer und Schweizerinnen einig. Dabei liegt es nicht nur daran, dass somit alte, traditionelle und bewährte Rezepte weiterleben, sondern die Familien ehren auf diese Weise ihre Vorfahren. Dasselbe gilt für die hausgemachten Kuchen. Perfekt wird das weihnachtliche Ambiente, wenn Oma gleich selbst Hand anlegt und ihre Liebsten bis hin zu den Kleinsten mit sehr viel Liebe bekocht oder die Familie mit ihren eigenen Kreationen überrascht. (al)



Noch immer ein Hit, Omis Braten.



Niemand kanns besser als Omi.



Catti Moder

«Das Weihnachtsmenu ist in meiner Familie Tradition. Als echte und stolze Engadinerin bereite ich Bergeller Mehlsuppe, Maluns mit Apfelmus und einem Stück Bergkäse, dazu Kastanien und Schlagrahm zu. Da ich selbst in einer Metzgerei arbeite, habe ich gemerkt, dass bei unseren Schweizer Gästen immer noch das Fondue Chinoise vorgezogen wird. Unsere deutschen Besucher wenden sich eher dem Truthahn oder der Gans zu. Es freut uns allerdings immer, wenn mal jemand was anderes als Filet bestellt.»



Daniele de Tomasi

«Ich lebe erst seit zwei Wochen im Engadin, bin Italiener aus Milano. Bei uns sind die Bräuche etwas verschieden. Unsere Familie isst Fisch am Mittag des 25. Dezembers. Früher waren wir stets eine grosse Familie am Weihnachtsessen, heute feiere ich mit meinen Eltern und mit meinen Brüdern. In Süditalien wird Weihnachten noch immer mit allen Familienangehörigen und Freunden gefeiert. Da kommen meistens mindestens 35 Personen zusammen. Ich freue mich, nun auch die Sitten im Engadin kennen zu lernen.»



Sem Mbdèla Sylvie alias Chouchou

«Ich stamme aus Kamerun, lebe aber seit einigen Jahren in der Schweiz und bin von Poschiavo nach St. Moritz gezogen. Mein Mann ist Italiener. In Kamerun essen wir ein bisschen von allem und das Weihnachtsfest ist viel grösser und pompöser als in der Schweiz. Ich selbst bereite wie jedes Jahr ein feines Grill-Raclette mit einer grossen Auswahl an verschiedensten Fleischsorten zu. So kann ich am 24. Dezember zusammen mit meinem Mann und Freunden einen gemütlichen Abend geniessen.»



Roland Heuberger

«Für mich als Metzgermeister sind die Weihnachtstage sehr intensiv. Meistens sind wir am 24. Dezember so um acht oder neun Uhr im Bett. Sowas wie ein traditionelles Weihnachtsessen gibt es bei uns nicht. Es kommt fast immer vor, dass Kunden eine Bestellung nicht abholen. So essen wir, was übrig bleibt. Meistens handelt es sich dabei um Chinoise oder Bourguignon. Trotzdem bedeutet Weihnachten unserer Familie sehr viel. Wir geniessen dann das Zusammensein mit unseren fünf Kindern. Und die Familie wächst ständig weiter.»



Adrian Hügi

«Normalerweise gibt es bei uns ein Filet im Teig, garniert mit diversen Gemüsen. Ich bin gelernter Koch und verbrachte die letzten zwei Jahre in Asien. Da genoss ich die asiatische Küche. Ich selbst bin Berner, arbeite jedoch in St. Moritz. Für meine Familie bereite ich das traditionelle Filet im Teig zu. Ich bin allerdings der Meinung, es müsste nicht immer so viel Fleisch sein. Es könnte ruhig auch mal ein vegetarisches Gericht sein.»



Genny Martinucci

«Wir essen nicht immer dasselbe an Weihnachten. Meine Mutter ist Schweizerin und mein Vater stammt aus Italien. So essen wir eben mal italienisch und mal schweizerisch. Dieses Jahr kocht meine Nonna Roastbeef. Darauf freue ich mich sehr, denn sie kocht himmlisch. Vor allem geniessen ich es, weil wir da die ganze Familie zusammen sind. Mindestens 15 Personen. Das wird sicher lustig und gemütlich.»



Paulo Trevisani

«Ich bin portugiesischer Abstammung, lebe aber schon viele Jahre hier im Engadin. In unserer Familie essen wir an Weihnachten manchmal Strauss, ein anderes Mal Huhn und natürlich Bacalhau (getrockneter Stockfisch). Dazu gibt es viel Süsses wie Bolo Rei (Dreikönigskuchen mit kandierten Früchten und Nüssen) oder Rabanadas (in Milch eingelegte Weissbrotscheiben, die frittiert und mit Zucker und Zimt bestreut werden).»



Carina Schulze

Bei mir ist das speziell, denn ich werde Weihnachten hier bei der Arbeit feiern. Meine Familie lebt nicht hier, meine Mutter ist Deutsche und mein Vater Afrikaner aus Mozambique. Bei uns wurde Weihnachten nie gross gefeiert, deshalb freue ich mich umso mehr, zusammen mit meinem multikulturellen Team ein einzigartiges Gericht zu geniessen. J'eder trägt auf seine Art etwas dazu bei. Es wird also brasilianisch, spanisch und italienisch gekocht.»

AUTO Pfister AG
 7 Marken unter einem Dach
 TOYOTA DAIHATSU
 7503 Samedan - T 081 851 05 00 - www.autopfister.ch



Eishockeymeisterschaft 2. Liga

Eisarena Ludains

EHC St. Moritz – SC Rapperswil-Jona Lakers

Samstag, 20. Dezember, 17.00 Uhr

FOPP ORGANISATION & TREUHAND AG

M MARTINELLI
 Baunternehmung
 Gipsergeschäft
 Tel. 081 833 39 25 info@martinelli-bau.ch
 Fax 081 833 92 90 www.martinelli-bau.ch

EK KÜCHEN
 ENGADINER - KÜCHENCENTER
 7530 ZERNEZ 7504 PONTRESINA
 TEL. 081 856 11 15 INFO@BEZZOLA.CH
 WWW.BEZZOLA.CH

TANKREVISIONEN
SIMON WEHRLI BEVER
 - Tankrevisionen - Demontagen
 - Tanksanierungen - Neutankanlagen
 Charels Suot, 7502 Bever
 Tel. 081 852 54 66, Fax 081 852 54 58
 Simon Wehrli, Tankrevisionen GmbH

SCHREINEREI INNENAUSBAU KÜCHEN APPARATE-AUSTAUSCH
Noldi Claluna
 MASSARBEIT IN HOLZ
 7514 Sils im Engadin
 Telefon: +41 (0)81 826 58 40
 Mobile: +41 (0)79 603 94 93
 www.schreinerei-claluena.ch

Malergeschäft Oskar Kleger AG St. Moritz
 malt, tapeziert, renoviert auch für Sie!
 Telefon 081 833 18 17

K+M Haustechnik AG
 Heizung - Lüftung - Sanitär - 24h Service
 Tel. + 41 (0) 81 828 93 93

RP Romano Pedrini
 Schreinerei · Innenausbau
 Via Chavallera 39b
 7500 St. Moritz
 7505 Celerina
 Tel. 081 833 32 26 / 833 23 33

Amedeo GIPSER AG
 Gipsergeschäft
 St. Moritz, Samedan
 Telefon 081 833 38 34, Fax 081 852 59 61

Der Treffpunkt für Einheimische im Dorfzentrum von St. Moritz
CAVA BAR
 Hotel Steffani, Sonnenplatz
 CH-7500 St. Moritz
 Tel: +41 81 836 96 96
 www.steffani.ch

MARTIN CONRAD TRANSPORT AG
 IHR TRANSPORTPARTNER IM ENGADIN SEIT 1900
 WWW.MCONRAD.CH - INFO@MCONRAD.CH



Gian Marco Trivella: Der 35-Jährige spielt seit seinem 4. Lebensjahr (!) beim EHC St.Moritz und fühlt sich als Senior wohl unter den vielen Jungen im Team.
 Foto: fotoswiss.com/Giancarlo Cattaneo

«Ich denke, das ist mein letztes Jahr»

Die letzte Partie im Jahre 2014 gegen die zweite Mannschaft des A-Ligisten SC Rapperswil-Jona Lakers ist eine weitere im schon 31 Jahre (!) dauernden Mitwirken von Gian Marco Trivella beim EHC St. Moritz. Im Alter von erst vier Jahren hat er im Traditionsverein mit dem Eishockeyspielen begonnen. Der Bauführer hat Jahrgang 1979, ist also völlig untypisch für die erste Mannschaft der Oberengadiner. Denn die allermeisten Spieler im Team sind noch nicht 25-jährig, einige sogar noch Junioren. «Triwi», wie Gian Marco Trivella innerhalb der Mannschaft genannt wird, ist sozusagen ein «Senior unter Jungspunden». Kein Problem für den Routinier: «Das hält mich selbst jung», schmunzelt er. Seit nunmehr über 15 Jahren spielt Gian Marco Trivella in der ersten St. Moritzer Mannschaft. Lange Jahre auch in der 1. Liga. Er hat Höhen und Tiefen miterlebt. Was hat sich verändert in seinem langen Eishockeyanleben: «Das Eishockey ist viel schneller, viel technischer geworden», sagt Trivella. Trotzdem hält «Triwi» weiter mit, diese Saison spielte er schon in verschiedenen Blöcken, mal im vierten oder auch im

ersten. Mit der Tatsache, dass der Trainer der 2.-Liga-Mannschaft, Adrian Gantenbein, erst 28-jährig und damit sieben Jahre jünger ist, hat er keine Probleme. «Ich respektiere jeden Trainer, ob alt oder jung.» Einen Vergleich mit Gantenbeins Vorgänger Gian Marco Crameri will Trivella nicht machen. «Ein solcher wäre nur nach einer längeren Periode, also z. B. über zwei oder drei Jahre, möglich.» Wie steht's mit der weiteren Aktivkarriere des 35-jährigen treuen EHC-Akteurs? «Ich denke, das ist mein letztes Jahr», sagt Gian Marco Trivella in der ihm eigenen, besonnenen Art. Sicher ist: Er wird bis Saisonende noch einmal sein Bestes geben, so wie er es stets tut. Und heute gegen Rapperswil-Jona Lakers weiss er, dass es volle Konzentration braucht, um weitere drei Punkte zu holen. Dabei schmunzelt er: «Da treffe ich auf Einen, der noch älter ist als ich.» Angesprochen ist da der ehemalige NLA-Akteur in Diensten von Rappi, Reto Klaus. (skr)
 Die besten Skorer: Jann Däscher (Prättigau-Herrschaft) 14 Spiele/16 Tore/17 Assists/33 Punkte; Kai Kessler (Prättigau-Herrschaft) 14/12/16/28; Ferner: Marc Wolf (St. Moritz) 14/6/13/19; Gianni Donati (St. Moritz) 13/6/10/16; Rafael Heinz (St. Moritz) 11/5/10/15; Gianluca Mühlemann (St. Moritz) 12/7/6/13; Harrison Koch (St. Moritz) 14/8/3/11.

2. Liga, Gruppe 2, die Spiele vom Samstag, 20. Dezember. St. Moritz – Rapperswil-Jona Lakers (17.00 Uhr, Ludains); Herisau – Lenzerheide-Valbella (17.30); Uzwil – Rheintal (18.00); Prättigau-Herrschaft – Wallisellen (18.30); Engiadina – Wil (19.30); Kreuzlingen-Konstanz – Dielsdorf-Niederhasli (20.00).
 Junioren Top Ostschweiz: Sonntag, 21. Dezember, 17.00 Uhr, St. Moritz – GCK Lions, Ludains.
 Mini A Promotion Ostschweiz: Sonntag, 21. Dezember, 16.30 Uhr, Herisau – St. Moritz.
 Moskito A, Gruppe 2 Ostschweiz: Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, KEB Oerlikon: St. Moritz – Lustenau, Ludains.
 Moskito B, Gruppe 1 Ostschweiz: Sonntag, 21. Dezember, 11.30 Uhr, Rapperswil-Jona Lakers – St. Moritz.
 Piccolos: Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr, Turnier in Lenzerheide.
 Bini: Sonntag, 21. Dezember, 10.00 Uhr, Turnier in St. Moritz
 Bambi: Sonntag, 21. Dezember, 09.30 Uhr, Turnier in Grösch.

Der heutige Gegner

Die zweite Mannschaft der SC Rapperswil-Jona Lakers ist seit Jahren in der 2. Liga dabei, meistens im untersten Tabellenviertel. Zurzeit sind die St. Galler mit dem Eishockey-Urgestein Reto Klaus an letzter Stelle klassiert. Mit im Team ist auch der frühere St. Moritzer Junior Moreno Voneschen. In den letzten Spielen zeigte sich das Rappi-Team oft hartnäckig und hat teilweise nur knapp verloren. Die Vorrundenpartie zwischen den beiden Mannschaften endete mit einem 4:0-Sieg für St. Moritz.

Emil Frey AG
Dosch Garage St. Moritz
 Via Maistra 46, 7500 St. Moritz
 T 081 833 33 33
 www.doschgaragen.ch
 Subaru, Land Rover (Service), Kia (Service) Opel (Service)

RUDOLF EICHHOLZER
Werkzeug Haushalt
 St. Moritz
 Tel. 081 833 49 50
 Fax 081 833 36 70
 Schlüsselservice · Tierartikel ·
 Hunde- und Katzenfutter
 Telefon 081 833 83 80

EGPE
 www.garage-planuera.ch
 G. Gredig
 Cho d'Punt 33 · 7503 Samedan
 Tel. 081 852 39 00 · Fax 081 852 39 18
 Ihre persönliche Garage
 Hopp... EHC St. Moritz!

T&P Immobilien
ENGADIN



Direkt vom Bauherrn zu verkaufen in Pontresina (Erstwohnungen)

Haus 3A (Via da la Botta)
4½-Zimmer-Wohnung, auf dem vierten Stock, 136,60 m², verfügbar Juli 2015, Fr. 1 571 000.- + 2 Garagen Fr. 100 000.-

Haus 2A (Via da la Botta)
4½-Zimmer-Wohnung (Duplex), auf zweitem und drittem Stock, 168,40 m², verfügbar ab sofort, Fr. 1 852 000.- + 2 Garagen Fr. 100 000.-

Via da la Staziun – CH-7504 Pontresina
Tel. +41 81 842 80 88 – Fax +41 81 842 80 89
triacca-engadin@bluewin.ch – www.triaccia-engadin.ch

HEUTE



Klein, aber ho ho ho

Der 4. Weihnachtsgarten hat es in sich:

Romantischer Basar, Geschenkideen und Feines an der Feuerstelle.
Willkommen im Hotelgarten am Samstag, **20. Dezember 2014** von 16 bis 20 Uhr.
Der Samichlaus besucht die kleinen Gäste um 17 Uhr.

Hotel Walther & Hotel Steinbock
Familie Thomas Walther
7504 Pontresina 081 839 36 36
www.hotelwalther.ch • www.hotelsteinbock.ch

Sonntagsverkauf

Liebe Kundschaft

Wir haben am Sonntag 21.12. und 28.12.2014 für Sie offen.

Tolle Gelegenheit, in Ruhe noch die letzten Geschenke zu besorgen. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne.

Das the Lion Team



Beim Kauf von 3 Teilen erhalten Sie **CHF 10,- geschenkt!**

Via Rosatsch 10
7500 St. Moritz



SILSER WEIHNACHTSMARKT
GESCHENKIDEEN, EINHEIMISCHES HANDWERK & KULINARISCHES AUF DEM SILSER DORFPLATZ

Der «Stimmungsvollste» von allen zum Schluss:

Am Sonntag, 21. Dezember 2014, von 14.00 bis ca. 19.00 Uhr, laden wir Sie herzlich zum **traditionellen Weihnachtsmarkt** rund um den Dorfplatz von Sils Maria ein.

Über 35 Stände mit Holzwaren, Handarbeiten, Textilien, Schmuck, Weihnachtsdekorationen, vielen Geschenk-artikeln, hausgemachten Spezialitäten, Köstlichkeiten aus dem Topf und vom Grill, feinen heissen Getränken und vielem mehr warten auf Sie.

Schlendern Sie bei Glühwein, heissem Whisky oder Punsch bei weihnachtlichen Klängen durch den verträumten Markt. Der Besuch der Weihnachtsbläser der Musikgesellschaft Silvaplana/Sils ist ebenfalls angesagt...

Wir freuen uns auf Sie!
Sils Tourismus / Gemeinde Sils



(Wir bitten Sie, Ihr Fahrzeug direkt im Parkhaus Sils/Segl abzustellen)

MEULI SILS

Frohe und besinnliche Festtage

Herzlichen Dank liebe Kunden, Freunde und Wegbegleiter für das Vertrauen und die gemeinsam verbrachte Zeit. Ein turbulentes Jahr geht für uns zu Ende. Angefangen hat es mit Bergen von Schnee und aufgehört hat es mit Regen bis weit in den Dezember hinein.

Dunkle Wolken haben sich auch sonst übers Engadin gelegt. Die Bauwirtschaft klagt, der Tourismus läuft nicht immer ganz rund, Gemeinden streiten mit Zweitwohnungsbesitzern und viele sind unzufrieden.

In unserem Tal fehlt das Leben. Geld und Eigentum können das Leben nicht ersetzen. Für die Zukunft des Engadins ist es enorm wichtig, dass wir zurückkehren zu den Wurzeln. Pioniergeist, Stolz und Passion für das Engadin und die Gemeinschaft sollten wieder mehr gefördert und geschätzt werden. Hier leisten Vereine einen wertvollen Beitrag. Ehrenamtlich, aufopferungsvoll und leidenschaftlich werden viele wichtige Funktionen für die Gesellschaft wahrgenommen.

«Guten Menschen Gesellschaft zu leisten ist die beste Methode, selbst ein guter Mensch zu werden.» Miguel de Cervantes (1547–1616), span. Dichter

Die Firma Meuli hat sich entschlossen, dieses Jahr alle Vereine von Sils und Silvaplana mit einem Beitrag zu unterstützen. Weiter rufen wir Sie auf, helfen auch Sie mit, unterstützen Sie Vereine, die Ihrer Meinung nach wertvoll für die Allgemeinheit sind. Vereinslisten sind bei den jeweiligen Gemeinden erhältlich.

Wir wünschen allen frohe Weihnachten und ein gesegnetes 2015

Ihr Meuli Team aus Sils





Wir suchen für den Forstbetrieb einen

Forstwart-Vorarbeiter / Lehrlingsausbildner 100%

Ihre Aufgaben:

- Vorarbeiter im Forstbetrieb S-chanf und Zuoz
- Lehrlingsausbildner
- Mitarbeit in allen forstlichen und nicht forstlichen Bereichen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Forstwartausbildung
- Erfahrung in Bergwaldbau und Seilkraneinsatz
- Abgeschlossene Vorarbeiteraus- oder Bereitschaft diese Ausbildung zu absolvieren
- Lehrmeisteraus- oder Bereitschaft diese Ausbildung zu absolvieren
- Einsatzfreude, Zuverlässigkeit und Teamfähigkeit
- Hohes Sicherheitsbewusstsein
- Bereitschaft Pikettdienst zu übernehmen

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Arbeit in einem kleinen kollegialen Team
- Anstellungsbedingungen gemäss Kantonalem Personalgesetz

Stellenantritt:

1. April 2015 oder gemäss Vereinbarung

Für weitere Auskünfte steht Ihnen unser Förster Francesco Pietrogiovanna gerne zur Verfügung (Tel. 079 682 04 41).

Bewerbung:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis zum 10. Januar 2015 an:
Cussagl cumünel, Chauntaluf 51, 7525 S-chanf.

Il cussagl cumünel

FIRE & ICE



~ Silvester im Palü ~

Ein temperamentvolles Gala Dinner in 6 Akten!

~ Inkl. live Musik, Eisskulpturen & spektakulärer Feuershow

MITTWOCH, 31. DEZEMBER, 19 UHR

~ Preis pro Person Chf 185.-

Wir freuen uns auf Ihre Reservation unter 081-838 95 95



RESTAURANT PALÜ, PONTRESINA
Telefon +41 81 838 95 95 • info@palue.ch • www.palue.ch

ZAHNÄRZTE
Mettler & Hälg

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine motivierte

Dentalassistentin
(Teilpensum möglich)

Bitte vollständige Bewerbungsunterlagen schriftlich an
Dres. med. dent. Simone Mettler und Gian A. Hälg,
Cho d'Punt 10, 7503 Samedan

WALDHAUS AM SEE
ST. MORITZ

Alle alleinstehenden Einheimischen sind am Weihnachtsabend
Mittwoch, 24. Dezember wieder zur Gratis-

Weihnachtsfeier

herzlich eingeladen.
Musikalische Unterhaltung.

Mitglieder des «Lions Club» holen Sie zu Hause ab.
Reservierungen erbeten unter Tel. 081 836 60 00.

Treffpunkt zum Aperitif um 18.00 Uhr im Hotel Waldhaus am See.

Wir heissen Sie herzlich willkommen.
Claudio Bernasconi und Sandro Bernasconi und das Waldhaus-Team
Telefon 081 836 60 00

UBS Allround-Praktikum.

Für Mittelschüler, die Lust auf Berufspraxis haben.

Im UBS Allround-Praktikum für Mittelschulabsolventen erleben Sie die faszinierende Finanzwelt vom ersten Tag an hautnah. Sie profitieren während 18 Monaten von einer vielfältigen Ausbildung bei einem der weltweit führenden Finanzinstitute. Und nach erfolgreichem Abschluss stehen Ihnen mit dem Zertifikat der Schweizerischen Bankiervereinigung viele Türen offen.

Wenn Sie 25 Jahre oder jünger sind und über eine gymnasiale Matura (vorzugsweise mit wirtschaftlicher Ausrichtung) oder ein eidgenössisch anerkanntes Handelsdiplom verfügen, machen Sie den nächsten Schritt auf www.ubs.com/check-in. Sie erhalten dort einen ersten Einblick in Ihre zukünftige Ausbildung bei UBS in Graubünden und die Möglichkeit zur Online-Bewerbung.

Übrigens: Studieren Sie, ob Sie weiter studieren wollen? Dann ist es Zeit für den Berufseinstieg.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung
www.ubs.com/check-in



Info-Seite Engadiner Post

Notfalldienste

Ärzte-Wochenendeinsatzdienst

Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag/Heiligabend/Weihnachten/Stephanstag, 20./21./24./25./26. Dezember

Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
 Samstag, 20. Dezember
 Dr. med. De. Vecchi Tel. 081 830 80 10
 Sonntag, 21. Dezember
 Dr. med. Rouhi Tel. 081 837 30 30
Heiligabend, 24. Dezember
 Dr. med. Hasler/Klinke Tel. 081 833 83 83
Weihnachten, 25. Dezember
 Dr. med. Lanfranchi Tel. 081 838 60 60
Stephanstag, 26. Dezember
 Dr. med. Hasler/Klinke Tel. 081 833 83 83

Region Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz/Cinuos-chel
 Samstag/Sonntag, 20./21. Dezember
 Dr. med. Schertlin Tel. 081 854 07 88
Heiligabend, 24. Dezember
 Dres. med. Gachnang Tel. 081 852 33 31
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
 Dr. med. Kriemler Tel. 081 851 14 14

Region Zernez, Obtasna, Scuol und Umgebung
 Samstag/Sonntag/Heiligabend, 20./21./24. Dezember
 Dr. med. Neumeier Tel. 081 864 12 12
Weihnachten/Stephanstag, 25./26. Dezember
 Dr. med. Casanova Tel. 081 864 12 12

Der Wochenenddienst für die Regionen St. Moritz/Silvaplana/Sils und Celerina/Samedan/Pontresina/Zuoz dauert von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr.

Wochenenddienst der Zahnärzte
 Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin
 Telefon 144

Rettungs- und Notfalldienste

Sanitätsnotruf Telefon 144
 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
 St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
 Hausärztlicher Bereitschaftsdienst Scuol und Umgebung, 24 h Tel. 081 864 12 12
 Schweizerische Rettungsflugwacht Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

Spitäler

Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
 Samedan Tel. 081 851 81 11
 Scuol Tel. 081 861 10 00
 Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

Dialyse-Zentrum Oberengadin

Samedan Tel. 081 852 15 16

Opferhilfe

Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

Tierärzte

Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils
 Tel. 081 826 55 60
 Dr. med. vet. F. Zala-Tanno und Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan Tel. 081 852 44 77
 Clinica Alpina, Tiermedizinisches Zentrum 7550 Scuol Tel. 081 861 00 88
 Dres. med. vet. Wüger Charlotte und Caviez-Ring Marianne, Scuol Tel. 081 861 01 61
 Dr. med. vet. T. Theus, Müstair Tel. 081 858 55 40

Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst

Engadin und Südtäler
 Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91
 Julier-Silvaplana-Champfèr Tel. 081 830 05 92
 Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93
 Celerina-Zuoz, inkl. Albula und Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
 S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
 Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97
 Samnaun Tel. 081 830 05 99
 Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
 Puschlav bis Bernina Hospiz Tel. 081 830 05 95

Beratungsstellen

Beratungsstelle Alter und Pflege OE

Karin Vitalini, Mo-Do, 14.00-17.00 Uhr
 www.alterundpflege.ch
 info@alterundpflege.ch Tel. 081 850 10 50

Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen

Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3, Celerina Tel. 081 833 31 60

Beratungsstelle Schuldenfragen

Steinbockstrasse 2, Chur Tel. 081 258 45 80

BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene

Sekretariat: Plazet 16, Samedan Tel. 081 257 49 40
 - Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
 Francesco Vasella Tel. 081 257 49 44/081 844 14 44
 - Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
 Jacqueline Berger-Zbinden Tel. 081 257 49 41/081 864 73 63

Chüra d'uffants Engiadina Bassa

Canorta Villa Milla, Chasa Central, Bagnera 171, 7550 Scuol Tel. 081 862 24 04
 canorta.villamilla@gmail.com

CSEB Beratungsstelle Chüra

Pflege und Betreuung, Anna Barbla Buchli, Bagnera 171, Scuol, beratungsstelle@cseb.ch Tel. 081 864 00 00

Ergotherapie

Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76

Heilpädagogischer Dienst Graubünden

Heilpädagogische Frühreziehung
 - Engadin, Val Müstair: Silvana Dermont und Lukas Riedo
 - Puschlav, Bergell: Manuela Moretti-Costa

Psychomotorik-Therapie
 - Oberengadin, Bergell, Puschlav: Claudia Nold
 - Unterengadin, Val Müstair, Plai: Anny Untermährer
 Samedan, Surtuor 2 Tel. 081 833 08 85
 Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
 Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

Mediation

Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten oder öffentlichen Konflikten
 Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz, schucan@vital-schucan.ch Tel. 081 850 17 70

Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden

Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und Südtäler, Cho d'Punt 11, Samedan
 W. Egeler, Ö. Koçer-Haenzi Tel. 081 850 03 71

Krebs- und Langzeitkranke

Verein Avegnir:
 Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
 Beraterinnen: Karin Barta und Franca Nugnes-Dietrich

Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle Unterstützung für krebskranke Menschen.
 Persönliche Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
 info@krebisliga-gr.ch Tel. 081 252 50 90

Mütter-/Väterberatung

Bergell bis Samnaun
 Angelina Grazia, Judith Sem Tel. 081 852 11 20
Val Müstair
 Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

Opferhilfe, Notfall-Nummer

Tel. 081 257 31 50

Prevento, Pflege, Begleitung, Betreuung

Engadin, engadin@prevento.ch Tel. 081 864 91 85
 Chur, engadin@prevento.ch Tel. 081 284 22 22

Private Spitex

Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land.
 Betreuung, Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

Procap Grischun Bündner Behinderten-Verband

Beratungsstelle Oberengadin/Puschlav/Bergell,
 Davide Compagnoni Tel. 081 253 07 88
 Via Nouva 125, 7524 Zuoz, Di und Do 09.00-11.00 Uhr

Beratungsstelle Unterengadin/Val Müstair,
 Roman Andri Tel. 081 253 07 89
 Purtatscha 6, 7537 Müstair, Di und Do 14.00-16.00 Uhr

Pro Infirmis

Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
 Ralf Pohlschmidt Tel. 081 257 12 59
 Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
 Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

Pro Juventute

Oberengadin Tel. 081 834 53 01
 Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

Pro Senectute

Oberengadin: Via Retica 26, 7503 Samedan 081 852 34 62
 Engiadina Bassa: Suot Plaz, 7542 Susch 081 864 03 02

RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum
 A l'En 4, Samedan Tel. 081 257 49 20

Rechtsauskunft Region Oberengadin

Am 1. Samstag im Monat, von 10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus, Piazza da Scoula)

Regionale Sozialdienste

Oberengadin/Bergell
 Sozial- und Suchtberatung
 Franco Albertini, Andreas Vogel, Claudia Vondrasek,
 Giulia Dietrich, Carlotta Ermacora Tel. 081 257 49 10
 A l'En 2, Samedan Fax 081 257 49 13

Bernina

Sozial- und Suchtberatung
 Franco Albertini, Carlotta Ermacora Tel. 081 844 02 14
 Via dal Poz 87, Poschiavo Fax 081 844 21 78

Unterengadin/Val Müstair

Sozial- und Suchtberatung
 A. Hofer, C. Staffelbach, Giulia Dietrich Tel. 081 257 64 32
 Stradun 403 A, Scuol Fax 081 257 64 37

Rotkreuz-Fahrdienst

Sekretariat Alters- und Pflegeheim Promulins Samedan Tel. 081 851 01 11

Schul- und Erziehungsberatungen

- St. Moritz und Oberengadin:
 francoise.monigatti@avs.gr.ch Tel. 081 833 77 32
 - Unterengadin und Val Müstair:
 antonio.prezioso@avs.gr.ch Tel. 081 856 10 19

Schweizerische Alzheimervereinigung

Beratungsstelle Oberengadin, Spital Oberengadin,
 3. Stock, Büro 362 Tel. 081 850 10 50
 7503 Samedan Tel. 079 193 00 71

Spitex

- Oberengadin:
 Via Nouva 3, Samedan Tel. 081 851 17 00
 - CSEB Spitex:
 Bagnera 71, Scuol, spitex@cseb.ch Tel. 081 861 26 26

Stiftung KiBE Kinderbetreuung Oberengadin

Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
 Kinderkrippe Chüralla, Samedan Tel. 081 852 11 85
 Kinderkrippe Muntanella, St. Moritz Tel. 081 832 28 43
 Kinderkrippe Randulina, Zuoz Tel. 081 850 13 42
 www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

Systemische Beratung/Therapie für Paare, Familien und Einzelne DGSF/systemis.ch

Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter www.engadinlinks.ch/sozialies

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55



Penguins of Madagascar

Die vier aus den «Madagascar»-Filmen bekannten Pinguine sind eine militärisch organisierte Gruppe, die immer eine neue gefährliche Mission im Blick hat. Anführer Skipper (Tom McGrath) übt die Befehlsgehalt aus und schmiedet die Einsatzpläne, die er im Vorfeld mit Taktiker Kowalski (Chris Miller) austüfelt. Für die Ausrüstung und fürs Grobe ist der durchgeknallte Rico (John DiMaggio) zuständig. Durch seine besondere Fähigkeit, x-beliebige Gegenstände hochzuwürgen, hat er der Gruppe aber schon ein ums andere Mal aus der Patsche geholfen. Gemeinsam mit Private

(Christopher Knights), dem sensiblen «Nesthäkchen» der Bande, sind die vier Pinguine ein unschlagbares Team. Nun sind ihre Fähigkeiten aber in einem besonderen Fall gefragt: Ein hochrangiger Tieragent (Benedict Cumberbatch) der Geheimorganisation Nordwind ist dem mysteriösen Bösewicht Dr. Octavius Brine (John Malkovich) dicht auf den Fersen und die Pinguine geraten mitten rein. Da wollen sie natürlich dem Team von Nordwind zeigen, dass auch sie echte Agenten sind.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Dezember, 17.00 Uhr, deutsch.



Night at the Museum: Secret of the Tomb

Museums-Nachwächter Larry Daley (Ben Stiller) muss sich in seinem Job einmal mehr mit einigen übernatürlichen, historischen Komplikationen herumschlagen. Diesmal wird das British Museum in London von dem Spuk heimgesucht. Mit von der Partie sind Daleys alte Freunde Teddy Roosevelt (Robin Williams), Miniatur-Cowboy Jedediah (Owen Wilson), Sacajawea (Mizuo Peck), Attila der Hunne (Patrick Gallagher) und Pharao Ahkmenrah (Rami Malek), dessen magische Tafel für die

Erweckung des Museumsinventars überhaupt erst verantwortlich ist. In London trifft Larry Daley auf britische Ikonen wie beispielsweise Sir Lancelot (Dan Stevens), aber auch auf einen weiteren ägyptischen Pharaon (Ben Kingsley). Nicht alle Ausstellungsstücke heissen den neuen Nachwächter im British Museum willkommen – langweilig werden seine Schichten auch dieses Mal nicht...

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 20. und 21. Dezember, 20.30 Uhr.



The Hunger Games Mockingjay Part 1

Nachdem Katniss (Jennifer Lawrence) erfahren musste, dass ihr Heimat-Distrikt 12 vollständig zerstört wurde, begibt sie sich dorthin, um die Ausmasse selbst in Augenschein zu nehmen. Bis auf die Unterkünfte für die Sieger der Spiele wurde der gesamte Bezirk von der Regierung in Schutt und Asche gelegt, allein der Familienkater Butterblume hat überlebt. Katniss bringt das Tier in ihr neues Zuhause: Distrikt 13. Dessen Bewohner leben im Untergrund, besitzen Kernwaffen und stehen der Regierung feindlich gegenüber. Katniss ist noch immer das Gesicht der Revolution, der auch ihr Freund Gale Hawthorne (Liam Hemsworth) angehört. Sie weigert sich aber anfänglich, an Propaganda-Aktionen für den Aufstand teilzunehmen, da sie um das Leben von Peeta (Josh Hutcherson) fürchtet. Der wird von der Regierung als Lockvogel eingesetzt und warnt in einer Sondersendung die Revolutionäre vor einem Militärschlag seitens

der Regierung, sollten diese sich nicht ergeben. Auf das Versprechen hin, dass Peeta im Falle eines Sieges nicht bestraft wird und sie den Präsidenten des Kapitols selbst töten darf, willigt Katniss schliesslich doch ein, den Revolutionären zu helfen.

Kino Scala, St. Moritz: Montag und Dienstag, 22. und 23. Dezember, 20.30 Uhr.

Veranstaltungshinweise unter

www.engadin.stmoritz.ch/news_events

www.scuol.ch/Veranstaltungen

oder im «Silser Wochenprogramm», «St. Moritz Aktuell», «St. Moritz Cultur» und «Allegra»

Selbsthilfegruppen

Al-Anon-Gruppe Engadin

(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0848 848 843

Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE

Auskunft Tel. 0848 848 885

Lupus Erythematodes Vereinigung

Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung
 Selbsthilfegruppe Region Graubünden
 Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
 Internet: www.slev.ch

Parkinson

Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
 E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

VASK-Gruppe Graubünden

Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-/
 Psychisch-Kranken, Auskunft: Tel. 081 353 71 01

Anzeige



PONTRESINA WOCHENTIPP



Loipen auf Alp Bondo und Pontresina

Gute Schneeverhältnisse auf der Langlaufloipe «Alp Bondo»! Auf der 5.5 km langen Strecke liegen 20 cm Neuschnee und bietet somit ein perfektes Langläuferlebnis. In Pontresina stehen Langläufer zusätzlich knapp 2 km zum Langlauf zur Verfügung. Die Werkgruppe arbeitet daran, das Angebot laufend zu erweitern. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00.

Sinfonia

Am Sonntag, 28. Dezember 2014 findet das diesjährige «Sinfonia-Konzert» um 10.30 Uhr im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina statt. Die grosse Nähe zwischen Orchester und Publikum wird von den Zuhörern als spezieller Vorzug dieser Konzerte geschätzt. Deshalb kommt auch diesmal wieder neben den drei Abendkonzerten in Zuoz, Sils-Maria und Celerina ein «kommentiertes Konzert» im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina zu Stande, bei welchem spannende Hintergründe zu den gespielten Musikstücken weitergegeben werden. Weitere Informationen sowie Tickets erhalten Sie unter www.ticketcorner.ch oder bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00 sowie www.sinfonia-engiadina.ch.

Konzert Marc Sway

Am Montag, 29. Dezember 2014 um 20.30 Uhr heisst es Vorhang auf für «Marc Sway» im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina. Der charismatische Schweizer Soul Sänger macht zum Schluss seiner Black & White Tour ein Stopp in Pontresina. Leidenschaft und Entertainment auf höchstem Niveau sind garantiert! Tickets und weitere Informationen erhalten Sie unter www.ticketcorner.ch oder bei der Pontresina Tourist Information unter T. +41 81 838 83 00.

Nicht vergessen: Am Samstag, 20. Dezember 2014 um 20.00 Uhr Konzert von «Valerio Scanu» im Kongress- und Kulturzentrum Pontresina an. Tickets sind erhältlich bei der Pontresina Tourist Information oder unter www.startticket.ch.

Pontresina Tourismus wünscht Ihnen und Ihren Familien frohe und besinnliche Festtage!

Kontakt

Pontresina Tourist Information
 Kongress- und Kulturzentrum T +41 81 838 83 00 pontresina@estm.ch
 Via Maistra 133, Pontresina F +41 81 838 83 10 www.pontresina.ch



Immer mehr Leute betreiben weniger Wintersport

Innovation – «Wir sind zu lebendig, um zu sterben und zu tot, um zu leben»

Innovation ist in aller Munde und gehört als Thema zu jedem Panelgespräch. Worum geht es und worauf ist im Tourismus zu achten?

Die Innovationsfähigkeit bezeichnet die Fähigkeit einer Organisation, verfügbare Ideen, Wissensbestände und Problemlösungskompetenzen kontinuierlich zu aktivieren und für die Entwicklung und Vermarktung von Ideen einzusetzen. Dies setzt einen Nährboden voraus, auf dem sich das Kreativitätspotenzial auf Organisations- und Teamebene entfaltet und zur Umsetzung von Neuerungen genutzt werden kann.

Die Schweiz behauptet sich bei der Innovationsfähigkeit seit Jahren in einer internationalen Spitzenposition. Dies vor allem, weil die technologischen Neuerungen, das Investment in Forschung und Entwicklung, die Entwicklung neuer Arbeitsplätze, die Konzentration auf Produktmarktaktivitäten sowie die Unternehmerschaft auf einem hohen Niveau entwickelt sind.

Deutlicher Nachholbedarf gibt es bei der Umsetzung von Patenten und bei den Innovationen im Dienstleistungsbereich. Innovationen sind im Tourismus sehr wichtig, weil immer mehr Leute weniger Wintersport betreiben, der teure Franken Ausländer abhält, in die Schweiz zu reisen und zu hohe Produktionskosten die Konkurrenzfähigkeit einschränken.

Innovationen in Tourismusfirmen drängen sich auf. Der Schlüssel zu Neuerungen liegt im technischen Fortschritt, der Fähigkeit Bisheriges total in



Innovation geschieht über die Selbst- und Umweltbeobachtung.

Foto: swiss-image/Andy Mettler

Frage zu stellen (disruptive Innovation) und der Kulturentwicklung. Firmen in der Tourismusbranche benötigen innovationsförderliche Firmenkulturen. Innovation wird als Basiswert des Wettbewerbs verstanden.

Die Strategie der Firma richtet sich auf Innovationsziele aus und stellt den Erfolg mit zufriedenen und kompetenten Mitarbeitenden sicher. Die Kreativitäts- und Wissenskultur pflegt

das Chaos als kreatives Denkmuster, ist offen gegenüber Neuem und bereit für Experimente. Die Firma zeichnet sich aus durch ein positives Verhältnis zum schöpferischen Denken und Handeln. Das Vertrauen und die Risikobereitschaft sind eine weitere Komponente für die Förderung der Innovation.

Das Vertrauen ist Basis für die Zusammenarbeit. Die Ungewissheit sowie

Risiken gehören zu den Grundlagen der Innovation. Die Fehlertoleranz, verbunden mit Vertrauen in die Kompetenzen, das Wohlwollen und die Integrität der Mitarbeiter sind eine Voraussetzung zur Innovationsleistung.

Schliesslich gehört eine offene Haltung gegenüber dem Wandel dazu. Die Weiterentwicklung ist durch Selbstreflexion gekennzeichnet und die Fir-

ma versteht sich als Teil einer dynamischen Welt. Die Flexibilität für den Arbeitseinsatz, die Arbeitsorte und die Weiterbildung ist die Basis für den unternehmerischen Erfolg.

Die Innovation als Lernprozess geschieht über die Selbst- und Umweltbeobachtung.

Eduard Hauser

Die Meinung des Autors muss nicht mit derjenigen der Redaktion übereinstimmen.

GINTERIEUR GIACOMETTI
INNENEINRICHTUNGEN BODENBELÄGE
ST. MORITZ MALOJA

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr.

176.798.239

S-chanf
 Zu vermieten per sofort oder n.V.
4½-Zimmer-Wohnung
 im DG mit Lift. Sehr schöner Ausbau m. Parkettböden, moderne Naturholzküche, zwei Nasszellen, Cheminée, Balkon, grosser Dispo-/Keller-raum.

Miete i. M. CHF 1950.– exkl. Autoeinstellplatz CHF 120.–.

Besichtigung/Auskunft
KLAINGUTI + RAINALTER SA
 Tel. 081 851 21 31
 info@klainguti-rainalter.ch

176.798.439

WWW.SPITEX-OBERENGADIN.CH
 Spitex Oberengadin/Engadin'Ota

stmoritzpferde.ch
 Pferderesidenz
 Islas 1, Samedan

- Reitstunden
- Pferdeboxen/ Ställe
- Wohnungen

h.ruetimann@bluewin.ch
 193.825.633

Mitreden

Engadiner Post
 Die Zeitung der Region

Sorgentelefon für Kinder
 gratis
0800 55 42 10
 weiss Rat und hilft

SMS-Beratung 079 257 60 89
 www.sorgentelefon.ch
 Sorgentelefon, 3426 Aelligen
 PC 34-4900-5

info@gammeterdruck.ch
 Telefon 081 837 90 90

camping-morteratsch.ch

Wir haben wieder geöffnet für Gäste und Einheimische!

Lebensmittelladen mit grosser Weinauswahl, Frischprodukten, 7 Tage / Woche offen

Sauna mit Blick auf Palü & Co.

Tipi – der aussergewöhnliche Ort für gemütliche Grillabende mit Freunden

... und speziell bei uns zu buchen: **Gleitschirmpassagerflüge.** Geschenkgutscheine erhältlich.

Camping Morteratsch, Plauns 13, 7504 Pontresina
 Kathrin und Peter Käch & Team
 Tel.: Tel.Tel. 081 842 62 85
 mail@camping-morteratsch.ch

SAMEDAN SCOLA CUMÜNELA GEMEINESCHULE

Wir suchen auf Beginn des Schuljahres 2015/16 einen/eine **Primarlehrer/-in (80 – 100%)**

Über uns:

- Wir sind eine geleitete Schule mit guter Infrastruktur.
- Wir sind eine zweisprachige Schule (Romanisch/Deutsch).
- Wir bieten sichere Arbeitsplätze und zeitgemässe Rahmenbedingungen.
- Die SchülerInnen stehen bei uns im Zentrum sämtlicher Bemühungen.

Wir erwarten:

- pädagogische und fachliche Qualitäten
- gute Romanisch- und Deutschkenntnisse
- hohes Engagement
- Englischkenntnisse sind erwünscht.

Sind Sie interessiert und verfügen Sie über eine entsprechende Ausbildung, dann senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis am 5.1.2015 an:

Robert Cantieni, Schulleiter, Puoz 2, 7503 Samedan oder schulleitung@scoulasamedan.ch

176.798.744

Gemeinde Celerina Vschinauncha da Schlarigna

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für die zweisprachige (romanisch/deutsch) Gemeindeschule Celerina/Schlarigna suchen wir für die Kinder des Kindergartens bis zur 6. Primarklasse ab 1. Februar 2015 eine

Betreuungsperson für den Mittagstisch

von Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 12.00 – 14.00 Uhr für ca. 10 Kinder

Wir erwarten

- Erfahrung im Umgang mit Kindern
- Gute Kenntnisse der romanischen oder deutschen Sprache
- Freundlichen, offenen, kreativen und kommunikativen Menschen

Die Anstellungsbedingungen richten sich nach den Bestimmungen der kommunalen Personalverordnung und der kantonalen Gesetze.

Für **Auskünfte** wenden Sie sich bitte an:
 Herr Armon Taisch, Schulleiter, Tel.: 081 833 18 01, Mail: armon.taisch@celerina.ch
 Frau Seraina Poltera, Schulratspräsidentin, Tel.: 081 833 00 66, Mail: schulrat@celerina.ch

Schriftliche Bewerbungen sind bis am 15. Januar 2015 an die Gemeindeverwaltung Celerina, Via Maistra 97, 7505 Celerina, zu richten.

Celerina, 17. Dezember 2014

GEMEINDE CELERINA/SCHLARIGNA
 176.798.743

gammeterdruck

info@gammeterdruck.ch
 Telefon 081 837 90 90



KULM HOTEL
ST. MORITZ

Unser Hotel zählt zu den renommiertesten Schweizer Luxus Hotels. Vor über 150 Jahren gegründet, ist das Kulm Hotel St. Moritz heute die bevorzugte Engadiner Adresse für anspruchsvolle Gäste aus aller Welt. Werden Sie Teil des Kulm Teams und prägen Sie die spezielle Aura dieses einmaligen Hauses mit. Zur administrativen Unterstützung unserer Direktion suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung:

Direktionsassistent/in in Jahresanstellung

- Ihr Profil**
- Sie haben eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und mehrere Jahre Berufserfahrung in ähnlicher Anstellung
 - Sie verfügen über fließende Deutsch- und Englischkenntnisse (mündlich und schriftlich). Italienischkenntnisse sind von Vorteil
 - Sie sind eine offene und initiativ Persönlichkeit und sind sich selbständiges Arbeiten gewohnt
 - Sie haben sehr gute Informatikkenntnisse (Word, Excel, Outlook)
- Zu Ihren Stärken gehören** Kommunikation, Flexibilität und ein dienstleistungsorientiertes Auftreten
- Ihre Hauptaufgaben**
- Sie verwalten das Direktionssekretariat
 - Sie erledigen die vielseitige Korrespondenz selbständig und nach Diktat
- Es erwartet Sie eine, in jeder Hinsicht, faszinierende und verantwortungsvolle Aufgabe in einem jungen und dynamischen Team.

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (inkl. Foto und Zeugnisse) per Post oder E-Mail an:

Kulm Hotel · Personalbüro · Via Veglia 18 · 7500 St. Moritz
T +41 81 836 82 09 · hr@kulm.com · www.kulm.com



**Gospelkonzert:
Joe Gabriel C & Singers**

Freitag, 26. Dezember 2014

Das traditionelle Gospelkonzert zum Stephanstag. Joe Gabriel C, ein Schweizer Gospelkünstler und seine Gruppe von Sängern, begleitet vom Berner Pianisten Martin Jufer, treten erstmals live in Samedan in der Dorfkirche auf.

Joes Arbeit mit Musik brachte ihn mit vielen talentierten Künstlern zusammen. Dies inspirierte ihn dazu, eine internationale Gruppe von begeisterten Sängern mit unterschiedlichster Herkunft zusammenzustellen.

Zeit/Ort: 20.30 Uhr, Evangelische Dorfkirche

Eintritt: CHF 25.00. Freie Sitzwahl.

Vorverkauf: Samedan Tourist Information
T 081 851 00 60



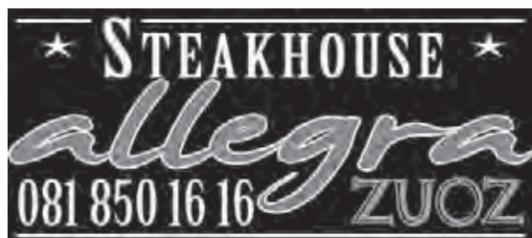
T-Bone Steak Hot-Stone

T-Bone Steak 500 g

Serviert auf grossem Hot-Stone mit Reis, Pommes, Gemüse und Kräuterbutter

CHF 59.-

Fleisch von Berni's Metzger Zuoz, Hot-Stone Vorrichtung von "Luca + Marco" und Holzer & Bott Zuoz.



Zuoz
An ruhiger, idyllischer Lage vermieten wir per 1. April 2015 sehr spezielle und schön ausgebaute

5-Zimmer-Wohnung

in Engadiner Haus. Eigener Eingang/Sulèr, abgeschl. Küche, Cheminée, Bad/WC und Du/WC, eigene Waschküche mit WM/TB, Gartensitzplatz mit Gartenanteil, Keller. Miete exkl. NK 2200.-

KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, Zuoz
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch



Italia - Oltrepò Pavese

zona appenninica famosa per la produzione di vini e salumi DOC, attornata da boschi ricchi di tartufi e funghi, affittasi

VILLA SINGOLA

appena ristrutturata. Possibilità di divisione in due unità indipendenti.
Tel. 079 687 75 27

**Pontresina Zentrum
Zu vermieten:**

1-Zi-Whg mit sep. Küche und **3-Zi-Whg**, Balkon, hell, sonnig, zentral und ruhig, NR-Whg., CHF 950.-, CHF 1250.-, exkl. NK, per sofort oder nach Vereinbarung, Tel. 079 689 96 65

012.273.439

**Visualisiere
deine Zukunft**



Berufe der grafischen Industrie
Tel. 031 318 45 00
www.viscom.ch

S-chanf
Zu vermieten nach Vereinbarung an sonniger, ruhiger Lage schönes

Studio

im EG mit Gartensitzplatz, Lärchenparkett, Kochnische, Du/WC, kl. Keller mit WM/TB Miete Fr. 850.- exkl. NK

KLAINGUTI + RAINALTER SA
architects ETH/SIA, Zuoz
Tel. 081 851 21 31
info@klainguti-rainalter.ch

176.798.657

**SIE TRAUERN?
WIR SIND FÜR SIE DA.**

Bestellen Sie die Broschüre «Mein letzter Wille» (gratis).



Die Dargebotene Hand
Ostschweiz und FL
www.ostschweiz143.ch

Ihre Spende hilft!
PC 90-10437-2

Biblioteca
engiadinaisa Sils/Segl

**Öffnungszeiten Weihnachten
und Neujahr 2014/15**

Donnerstag sowie Freitagvormittag, 25./26. Dezember 2014 und Donnerstag, 1. Januar 2015 bleibt die Biblioteca Engiadinaisa geschlossen

In der Altjahreswoche gelten die folgenden Öffnungszeiten:

Mittwoch, 24. Dezember 2014
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Freitag, 26. Dezember 2014
15.00 bis 18.00 Uhr

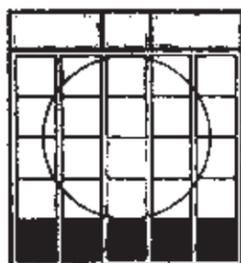
Mittwoch, 31. Dezember 2014
10.00 bis 11.30 und 14.00 bis 16.00 Uhr

Ab Freitag, 2. Januar 2015 gelten die normalen Öffnungszeiten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

176.798.700

SERRURIER D'ART E DA FABRICA
7550 SCUOL · 081 864 12 80



Wir wünschen unserer Kundschaft frohe Weihnachten und ein friedliches neues Jahr!

Anstelle von Karten oder Geschenken spenden wir dem Verein Geschützte Wohn- und Arbeitsplätze Buttega Scuol einen Betrag.

176.798.760



Schenken Sie „Zeit für dich“ in der Bade- und Wohlfühl-Oase

MINERALBAD & SPA

SAMEDAN

...baden, entspannen, erholen - ohne Zeitlimite

Geschenkgutscheine erhalten Sie an der Kasse oder im Online-Shop unter: www.mineralbad-samedan.ch

AQUA-SPA-RESORTS AG, Mineralbad & SPA Samedan
San Bastiaun 3, CH-7503 Samedan
Tel: 081 851 19 19, info@mineralbad-samedan.ch

Eine Anlage der AQUA-SPA RESORTS Gruppe www.aqua-spa-resorts.ch



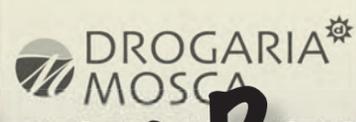
FLORIN
Arvenmöbel
Innenausbau

**GRAZCHA FICH E
BELLAS FESTAS**

Schreinerei
Cho d' Punt 17
7503 Samedan
Tel: 081 852 55 10
Fax: 081 852 17 10

Ladenlokal Ausstellung
Plazzet 16
7503 Samedan
Tel: 081 852 11 67

E-Mail: schreinerei@florins.ch



«Engadiner Post/ Posta Ladina»
Adventskalender



Fertig mit den Jubiläumsfeierlichkeiten bei der Rhätischen Bahn.

Foto: swiss-image/Andy Mettler

Die Rhätische Bahn hat ausgefeiert

Die mehrjährige Jubiläumsreihe ist zu Ende

Die Rhätische Bahn hat 2014 eine Reihe von Jubiläen abgeschlossen. Insgesamt sind laut dem Bahnunternehmen in den letzten sechs Jahren 120 000 Personen zu den Feierlichkeiten erschienen.

Den Auftakt hatte 2008 allerdings nicht ein Jahrestag gebildet, sondern das Fest zur Aufnahme der Bernina- und der Albula-Linie ins UNESCO-Welterbe, wie die Rhätische Bahn (RhB) am Mittwoch mitteilte. Danach folgten die Jubiläen praktisch im Jahrestakt. Die RhB feierte das jeweils 100-jährige

Bestehen der verschiedenen Strecken einzeln.

2009 war es die Verbindung von Filisur nach Davos. Danach folgten die Bernina-Linie, die Surselva-Linie und die Strecke durch das Engadin von Bever nach Scuol-Tarasp. 2014 schliesslich wurde als Letzte die Strecke Chur-Arosa gefeiert. Dazu kam das Hauptjubiläum: Die Rhätische Bahn wurde 125 Jahre alt.

2014 war aber nicht nur ein Jubiläumjahr, sondern auch ein Jahr des Aufbruches: Ende Juni erfolgte der Spatenstich für den neuen Albulatunnel. Der 245 Millionen Franken teure Neubau entsteht im Abstand von 30 Metern parallel zum 111-jährigen Bahntunnel zwischen dem Albulatal und dem Oberengadin. Er soll 2020 eröffnet werden.

Überschattet wurde das Jahr vom schwersten RhB-Unglück seit Langem: Im August entgleiste bei Tiefencastel ein Zug wegen eines Erdbebens. Ein Waggon stürzte vom Trassee und blieb in einem Steilhang an Bäumen hängen. Elf Personen wurden verletzt, eine von ihnen erlag später ihren Verletzungen.

Erfreulicher war das Jahr für die RhB aus finanzieller Sicht. Aufgrund der Geschäftszahlen bis Ende Oktober rechnet die Bahn damit, das Geschäftsjahr mit einer schwarzen Null abzuschliessen, einem Mini-Gewinn. Die RhB konnte die Verkehrserträge etwas steigern und den Betriebsaufwand leicht senken. Der Gesamtertrag liegt mit 345 Millionen Franken auf Höhe des Vorjahres. (sda)

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch

Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch

Verlag:
Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag

Auflage: 7979 Ex., Grossauflage 17 773 Ex. (WEMF 2014)

Auflage: 8177 Ex. inkl. Digitalabos (Selbstdeklaration)

Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG

Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91

info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch

Postcheck-Konto 70-667-2

Verleger: Walter Urs Gammeter

Verlagsleitung: Myrta Fasser

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82

E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch

Redaktion Scuol: @Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32

E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch

Reto Stifel, Chefredaktor (rs), abwesend

Engadiner Post: Marie-Claire Jur (mcj),

Astrid Longariello (al), Stephan Kiener (skr)

Praktikant: Marius Lässer (ml)

Produzent: Stephan Kiener

Technische Redaktionsmitarbeiterin: Liwia Weible

Posta Ladina: Nicolo Bass, Chefredaktor-Stellvertreter

(nba), Jon Duschletta (jd)

Freie Mitarbeiter:

Ursa Rauschenbach-Dallmaier (urd),

Erna Romeril (ero), Katharina von Salis (kvs)

Korrespondenten:

Susanne Bonaca (bon), Eduard Hauser (eh),

Giancarlo Cattaneo (gcc), Claudio Chiogna (cch),

Gerhard Franz (gf), Marina Fuchs (mf), Othmar Lässer (ol)

Ismael Geissberger (ig), Heini Hofmann (hh), Benedict

Stecher (bcs), Martina Tuena-Leuthardt (mtl)

Agenturen:

Schweizerische Depeschagentur (sda)

Sportinformation (si)

Agentura da Noviteds rumauntscha (ANR)

Inserate: Publicitas AG, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Telefon 081 837 90 00, Fax 081 837 90 01

www.publicitas.ch

E-Mail: stmoritz@publicitas.ch

Veranstaltungen

Duo-Rezital zum Stephanstag

Sils Der Cellist Nikolay Khalatyan stammt aus Armenien und wohnt in Basel. Nach verschiedenen Meisterkursen erwarb er Orchestererfahrung und ist nun Solist bei bekannten Festivals. Die Pianistin Polina Ushakova, aus Russland stammend, ist eine junge Künstlerin, die bereits einige Preise bekommen hat. Sie studierte bei Adrian Oetiker in Basel und gibt in-

zwischen Solo- und Kammermusikkonzerte. Beide Künstler spielen am Freitag, den 26. Dezember, um 17.30 Uhr ein Duo-Rezital in der Offenen Kirche Sils Maria. Auf dem Programm stehen die Fantasiestücke von Robert Schumann, eine Sonate von Johannes Brahms und als spezielle Dreingabe «Le Grand Tango» von Astor Piazzolla. (gf)

Weihnachtskonzert in Pontresina

Pontresina In der evangelisch reformierten Kirche San Niculò findet am Freitag, 26. Dezember, um 20.30 Uhr, das Orgelkonzert «Dialog für 4 Hände» statt. Das Orgel-Duo Ai Yoshida und Alex Gai interpretieren die virtuose f-Moll-Fantasie von Wolfgang Amadeus Mozart und ein Divertimento von Padre Davide da Bergamo vierhändig. Solistisch spielen die Organisten die be-

rühmte Toccata und Fuge in d-Moll von J. S. Bach und Variationen von G. Morandi. Das Programm verspricht einen aussergewöhnlichen Hörgenuss. Die beiden Konzertorganisten sind Gewinner und Preisträger von internationalen Orgelwettbewerben und konzertieren in ganz Europa und Japan sowohl solistisch als auch als Orgel-Duo. (Einges.)

Weihnachtskonzert in der Offenen Kirche

Sils Liturgische Gesänge und geist-erfüllte Klänge der russisch-orthodoxen Tradition bietet das Kosaken-Ensemble Vladimir Ciolkovitch am Donnerstag, 25. Dezember, um 17.00 Uhr in der Of-

fenen Kirche Sils Maria. In speziellen Bearbeitungen wird die tiefe Liebe zu Gott und der Heimat wiedergegeben, so wird eine Brücke geschaffen zwischen russischer und westlicher Kultur. (gf)

Für regionale Sportberichte ist die Redaktion dankbar.

redaktion@engadinerpost.ch

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 21. Dezember, 4. Advent

Maloja 09.00, italienisch, Pfr. Stefano D'Archino

Sils-Maria 10.00, d/r, Pfrn. Marguerite Schmid-Altwegg

St. Moritz, Dorfkirche 10.00, d, Pfr. Jürgen Will

Celerina, Crasta 10.00, d, Pfr. Markus Schärer

Pontresina 10.00, d, Pfrn. Maria Schneebeli

Samedan, Dorfkirche 10.00, d, Pfr. Michael Landwehr, mit Urs & Idda Niggli (Wycliffe)

Madulain 10.30, d/r, Pfr. Magnus Schleich

Lavin 09.45, r, Pfr. Stephan Bösiger

Guarda 17.00, Pfr. Stephan Bösiger, chant avert

Ardez 11.10, r, Pfr. Stephan Bösiger

Scuol 10.00, r, Pfr. Martin Pernet

Sent 10.00, r/d, Pfr. Rolf Nünlist

Tschier 16.00, Bostgin per famiglias

Valchava 16.30, Bostgin per famiglias



Katholische Kirche

Samstag, 20. Dezember

Silvaplana 16.45

St. Moritz 18.00 St. Karl, Bad

Pontresina 16.45

Celerina 18.15

Samedan 18.30, italienisch

Scuol 18.00

Samnaun 19.30

Valchava 18.30



Sonntag, 21. Dezember

St. Moritz 10.00 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, italienisch, 18.30 St. Karl, Bad, portugiesisch

Pontresina 10.00

Celerina 10.00 italienisch, 17.00 italienisch

Samedan 10.30

Zuoz 10.00

Zerne 09.00

Scuol 09.30

Tarasp 11.00

Samnaun 09.00 Compatsch; 10.30

Müstair 10.00

Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 21. Dezember

Celerina 17.00 Gottesdienst

Scuol (Gallaria Milo) 09.45 Gottesdienst



Anpassungen der Finanzverordnungen

Graubünden Die Regierung genehmigt die Teilrevision der Verordnung über den kantonalen Finanzhaushalt. Nach den ersten Erfahrungen mit dem neuen Rechnungslegungsmodell und der neuen Gesetzgebung zeigt sich bei der Finanzhaushaltsverordnung in verschiedenen Bereichen punktueller Revisionsbedarf. Es geht vor allem darum, die Zuständigkeiten zu klären, die Abläufe zu vereinfachen sowie die für die Umsetzung des neuen Rechnungslegungsstandards (HRM2) relevanten Bestimmungen präziser zu formulieren.

Weiter wird die Teilrevision der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden genehmigt und auf den 1. Januar 2015 in Kraft gesetzt. Seit dem 1. Januar 2013 führen die Pilotgemeinden Arosa, Flims, Luzein, Thusis und Untervaz die Jahresrechnung nach dem neuen Rechnungslegungsstandard (HRM2). Die Erfahrungen zeigen, dass der Revisionsbedarf gering ist. Neu statuiert wird die Verpflichtung, beim Übergang zu HRM2 einen Bericht über die Anpassung der Bilanz zu erstellen und diesen dem Souverän zur Kenntnisnahme vorzulegen. (pd)

Veranstaltung

Gottesdienst mit Urs und Idda Niggli

Samedan Die Evangelische Kirchengemeinde Samedan lädt am Sonntag, 21. Dezember 2014, um 10.00 Uhr zu einem speziellen Gottesdienst in die Dorfkirche ein. Die Samedner Urs und Idda Niggli, die für Wycliffe-Bibel-Übersetzungen in Burkina Faso unterwegs sind, geben zusammen mit ihrer Tochter Damaris Einblick in ihre Arbeit

und gestalten diesen Gottesdienst mit, in dem etwas auch von afrikanischem Advent bzw. Weihnachten spürbar werden soll und wie man als Missionarskind das alles so erlebt. Pfarrer Michael Landwehr mit seiner Kurzpredigt und Esther Siegrist an der Orgel komplettieren diesen Gottesdienst am 4. Advent. (Einges.)

Die Zeitung von vorletzter Woche lesen ohne im Altpapier zu wühlen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter www.engadinerpost.ch/digital



Engadiner Post
POSTA LADINA

Bleiben Sie täglich fit
von 10.30 - 21.00 und besuchen Sie
unsere Kurse im Wellfit

Pilates mit Christoph MO 19:00 - 20:00
Viva Workout mit Serafina DI 20:00 - 21:00
Rückengymnastik mit Christoph MI 19:00 - 20:00
Bauch-Beine-Fo mit Christoph DO 19:00 - 20:00

Tel.: 081 836 26 88 • www.crystalhotel.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

Schmunzeln mit

Die Kuh des Bauern ist krank. Er fragt seinen Nachbarn: «Was hast Du damals Deiner Kuh gegeben, als sie krank war?» «Einen Liter Olivenöl.» Nach einer Woche kommt er wieder: «Du, ich habe das mit dem Olivenöl auch gemacht und meine Kuh ist gestorben.» «Meine damals auch.»

Online

Was gibt es auf engadinerpost.ch?



Fotoalben Vor Wochenfrist fand in der Zernez Galerie Zufellato/Rinaldi das diesjährige Galakonzert der Musikschule Unterengadin Val Müstair statt. Ein Fotoalbum lässt den Anlass Revue passieren.



Aktuell Am Wochenende ist sportlich wieder einiges los: In Davos geht erneut ein Langlauf-Weltcup über die Bühne, mit den Gebrüder Colonna und mit Curdin Perl. In Gröden ist Sandro Viletta im Einsatz, die Biathletinnen haben ebenfalls Weltcuprennen auf dem Programm. Und schliesslich absolvieren die Engadiner Eishockey-Zweitligisten ihre letzten Spiele vor Weihnachten zu Hause.

Mit der EP an die Tour de Ski 2015

Gratulation Am 6. Januar 2015 macht das Langlauf-Etappenrennen Tour de Ski zum zweiten Mal Station im Val Müstair (in Tschier). Die besten Langläufer der Welt kämpfen um Podestplätze und Punkte, um am Ende die Tour de Ski 2015 zu gewinnen. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hat für diesen Anlass VIP-Karten verlost. Die glücklichen Gewinner sind: Sabine Strub aus Bever, Gian-Andrea Hartmann aus Samedan, Irene Bühler aus Pontresina, Daniela Ganzoni-Salis aus Maloja und Bertha Salvetti aus St. Moritz. Wir wünschen ihnen viel Spass und einen ereignisreichen Tag im Val Müstair. (ep)

Zum Diagonela-Training mit Adriano Iseppi

Gratulation In vier Wochen, am Samstag, 17. Januar, findet das klassische Langlaufdistanzrennen «La Diagonela» statt. Zu bewältigen gibt es die Rundstrecke, 65 km, von Zuoz nach Zuoz oder die kürzere Strecke, 35 km, von Pontresina nach Zuoz. Rennleiter dieses Anlasses ist Adriano Iseppi, ehemaliger Disziplinchef Langlauf bei Swiss Ski und TV-Co-Kommentator. Die «Engadiner Post/Posta Ladina» hat einen Trainingsnachmittag mit Adriano Iseppi verlost. Die glücklichen Gewinnerinnen sind: Andrea Feuerstein-Kopp aus S-chanf, Sybille Melcher aus Samedan und Elisabeth Pinchera aus Zuoz. Wir wünschen ihnen viel Spass und einen lehrreichen Nachmittag. (ep)

Glückwunsch zur bestandenen Prüfung

Gratulation Renato Muolo, Kundenberater bei der Basler Versicherung in St. Moritz, hat die Prüfung zum Versicherungsexperten bestanden. Herzliche Gratulation. (Einges.)



Paracelsusgebäude ab Montag wieder offen

Nach einer Sanierungsphase von gut zweieinhalb Monaten wird das Forum Paracelsus St. Moritz am Montag, 22. Dezember 2014 wiedereröffnet. Sämtliche Unterfangungs- und Abdichtungsarbeiten sowie der Wiederaufbau der Mauritiusquellfassung sind im vorgesehenen Programm verlaufen und konnten termingerecht und ohne Kostenfolge für die Gemeinde fertiggestellt werden. Die Ausstellung und der Trinkbrunnen mit dem Mauritiusquell-

wasser stehen dem interessierten Publikum täglich von 07.00 - 20.00 Uhr zur freien Benutzung und Besichtigung zur Verfügung. Speziell erwähnen und verdanken möchten die Gemeinde St. Moritz und die Architekten die Arbeiten, welche durch den Archäologischen Dienst Graubünden im Rahmen der notwendigen Sanierungsarbeiten unentgeltlich ausgeführt und betreut worden sind. (pd)



Glückskind

ASTRID LONGARIELLO

Ach, wie freue ich mich doch. Mein Herz schlägt auf einmal höher, und ich kann es fast nicht erwarten. In den Nächten träume ich schon davon. Sie werden bald kommen, nur noch ein paar Mal schlafen und dann soll das Oberengadin zu einer Grossstadt anschwellen, beinahe so wie Zürich oder Genf. Unglaublich. Was mich da wohl alles erwartet in den ausgiebigen Streifzügen durch meine neue Heimat? Ehrlich gesagt, momentan kann ich mir das überhaupt nicht vorstellen. Die Busse seien überfüllt, wurde mir schonend mitgeteilt. Ja, und um Parkplätze zu ergattern, bräuchte es schon fast übersinnliche Kräfte. Ist eigentlich sehr zum Vorteil all dieser Leute, die sonst ihre aussergewöhnliche Gabe nur selten einsetzen können. Schwieriger könnte es dann bei den Einkäufen zu und her gehen. Ich stelle mir das lustig vor. Vielleicht finden da ja schon kleine Rennen statt, wenn es darum geht, einen Einkaufswagen beim Grossverteiler zu ergattern. Und dass man da anscheinend ziemlich lange an den Kassen anstehen soll, ist doch cool. So ergeben sich Gelegenheiten neue Menschen kennen zu lernen, aufgeregt miteinander über Preise zu diskutieren und – das wär ja ein Ding – sogar für den einen oder anderen Flirt. Aber jetzt kommts. Ich bin echt durcheinander. Denn immerhin liegt es sogar im Bereiche des Möglichen, dass ich auf einen Promi treffen könnte. Gut, ich würde vermutlich vor Aufregung zu zittern beginnen, Schweissausbrüche kriegen und die eine oder andere Freudenträne vergiessen, aber danach könnte ich stolz allen Bekannten erzählen, welch Glückskind ich doch bin.

astrid.longariello@bluewin.ch

Glückwünsche zu Arbeitsjubiläen

Gratulation Wie jedes Jahr versammelten sich vor Weihnachten die Betriebsangehörigen der Auto- und Metallbau Pfister AG, Samedan mit ihren Partnern zum gemütlichen Familienabend, welcher ganz im Zeichen der Ehrungen verdienstvoller Mitarbeiter stand. Besonders geehrt wurden für ihre langjährige treue Mitarbeit: Chatrigna Biffi, Buchhaltung 10 Jahre; Linard Luzi, Automobil diagnostiker, 10 Jahre; Michael Gnani, Automobil diagnostiker, 10 Jahre; Devis Guidi, Metallbauschlosser, 10 Jahre; Mirko Veclani, Projektleiter, 20 Jahre; Riccardo Giovannini, Automobil diagnostiker, 20 Jahre; Bettina Bass, Verkäuferin, 20 Jahre; Andri Pfister, Buchhalter, 25 Jahre; Giuseppe Scalchi, Autolackierer, 40 Jahre. Den Jubilaren herzliche Gratulation. (Einges.)

WETTERLAGE

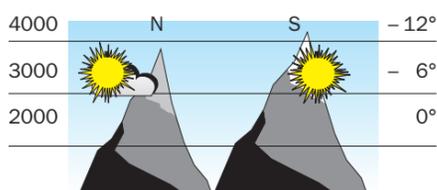
Die Strömung über den Alpen dreht vorübergehend auf Nordwest. Damit erreichen wieder kältere Luftmassen sowie schwache Kaltfronten die Alpennordseite. An der Alpensüdseite weht stürmischer Nordföhn.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Starker Nordföhn beschert Südbünden viel Sonnenschein! In ganz Südbünden weht starker Nordwestwind. Damit lösen sich morgendliche Restwolken zunächst einmal in den Südtälern rasch auf und es kann sich hier für den Rest des Tages strahlender Sonnenschein an einem weitgehend wolkenlosen Himmel durchsetzen. Im Engadin halten sich harmlose Restwolken etwas länger, vor allem im Unterengadin. Die Temperaturen, insbesondere in den Südtälern, steigen auf ausgesprochen milde Werte an. An den vorherrschenden Wetter- und Temperaturverhältnissen wird sich auch am Sonntag nichts ändern.

BERGWETTER

Starker, teils stürmischer Nordwestwind prägt das heutige Bergwetter. Einen positiven Effekt aber hat der unangenehme Wind, er trocknet die Luft ab und garantiert eine Fernsicht, die vor allem südlich des Inn über 100 Kilometer betragen kann.



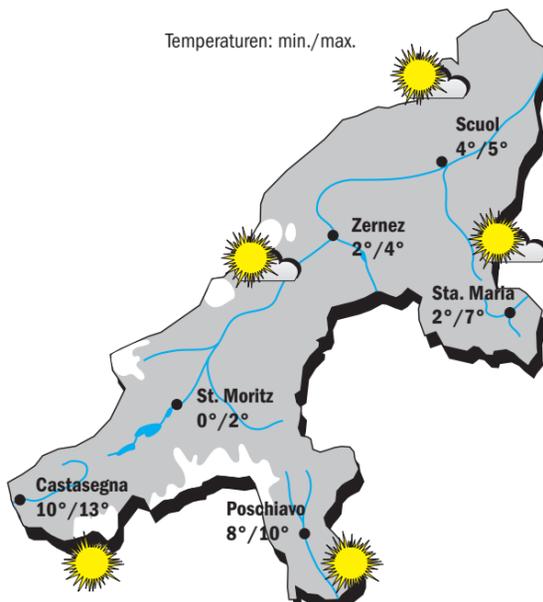
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 4°	NW	32 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	- 7°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	1°	windstill	
Scuol (1286 m)	- 1°	windstill	
Sta. Maria (1390 m)	4°	SW	16 km/h

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C - 1 / 2	°C - 2 / 2	°C 0 / 6

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
°C - 6 / 0	°C - 11 / 1	°C - 9 / 2

Diabetes – was nun?

«Wir lassen Sie nicht im Regen stehen.»

Schweizerische
Diabetes-Gesellschaft

www.diabetesuisse.ch
PC 80-9730-7

